TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

PKM

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Bedienungsanleitung

Einbaukühlschrank mit Gefrierfach
Einbaukühlschrank

KS 120.4A+EB

Instruction Manual

Built-In Fridge With Freezer
Built-In Fridge

KS 130.0A+ EB

www.pkm-online.de

INHALT

English language on page 23ff.

KAPITEL	THEMA	SEITE
1.	Vorwort	3
2.	Erklärung der Signalwörter	4
3.	Klimaklassen	4
4.	Sicherheits- und Warnhinweise	5
5.	Aufbau und Anschluss	7
6.	Beschreibung des Geräts	9
7.	Bedienung des Geräts	9
8.	Reinigung und Pflege	12
9.	Außerbetriebnahme	14
10.	Problembehandlung	15
11.	Technische Daten	17
12.	Entsorgung	18
13.	Garantiebedingungen	20
14.	Anhang	42

Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät aufbauen und benutzen.

EG - Konformitätserklärung

★ Für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte liegen sämtliche entsprechenden EG Konformitätserklärungen vor.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

➡ Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Geräts abweichen.
➡ Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten.

1. VORWORT

Sehr geehrte Kundin/ sehr geehrter Kunde!

Wir möchten Ihnen auf diesem Wege für den Erwerb eines PKM - Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot danken.

Wenn Sie sich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben, wird die Bedienung des Geräts für Sie kein Problem darstellen.
Bevor Ihr Gerät das Herstellerwerk verlassen durfte, wurde es eingehend auf seine Sicherheit und Funktionstüchtigkeit überprüft.
Sollte Ihr Gerät sichtbare Beschädigungen aufweisen, schließen Sie es keinesfalls an die Stromversorgung an. Setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Geschäft in Verbindung, in dem Sie das Gerät erworben haben.

1. **Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.**
2. **Das Gerät ist ausschließlich zur Aufbewahrung und Kühlung von Lebensmitteln bestimmt.**
3. **Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung innerhalb geschlossener Räume bestimmt.**
4. **Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.**
5. **Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.**
6. **Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Nutzung an einem sicheren Ort.**
7. **Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.**

- Beachten Sie bitte auch alle Sicherheits- und Warnhinweise, damit Sie über einen langen Zeitraum viel Freude an Ihrem neuen Gerät haben.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Geräts haben.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften an Ihrem Wohnort.

2. ERKLÄRUNG DER SIGNALWÖRTER

Beachten Sie **unbedingt** die in der Bedienungsanleitung eingefügten Signalwörter

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die ,wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die ,wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die ,wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Geräts zur Folge hat.

Piktogramme

STROMSCHLAGGEFAHR zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der betreffenden Anweisungen und/oder Informationen die Gefahr eines Stromschlags besteht.

BRANDGEFAHR zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der betreffenden Anweisungen und/oder Informationen ein Brandrisiko besteht.

3. KLIMAKLASSEN

HINWEIS!

Welcher Klimaklasse Ihr Gerät unterliegt, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Technische Daten". Die Angaben dort gewähren einen zuverlässigen Betrieb Ihres Geräts entsprechend der Angaben der Tabelle.

KLIMAKLASSE	UMGEBUNGSTEMPERATUR	
SN	**+10^0→+32^0 C**	z.B. ungeheizter Keller
N	**+16^0→+32^0 C**	Wohntemperaturbereich
ST	**+16^0→+38^0 C**	Wohntemperaturbereich
T	**+16^0→+43^0 C**	Wohntemperaturbereich

Ihr Gerät wird mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R600a betrieben. Das Kältemittel R600a ist brennbar. Deshalb ist es **unbedingt** erforderlich, dass keine Systemteile des Kühlkreislaufs während des Betriebs oder Transports des Geräts beschädigt werden.

4. SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und Beschreibungen wurden für verschiedene Typen von Kühlgeräten entwickelt. Sie können somit an einigen Stellen der Bedienungsanleitung Beschreibungen von Funktionen oder Zubehör finden, die Ihr Gerät nicht aufweist.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Geräts! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Transport und Handhabung

1. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
2. Kippen Sie das Gerät nicht über einen Winkel von 45^0 hinaus.
3. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Geräts, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
4. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
5. Falls das Gerät in einer horizontalen Position transportiert wird, kann Öl aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangen.
6. Lassen Sie das Gerät für mindestens **4-6 Stunden** aufrecht stehen, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann.
7. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Geräts beschädigt wird.

Kühlmittelkreislauf

1. Beschädigen Sie nicht den Kühlmittelkreislauf. Ihr Gerät wird mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R600a betrieben. Das Kältemittel R600a ist brennbar. Deshalb ist es **unbedingt erforderlich**, dass keine Systemteile des Kühlkreislaufs während des Betriebs oder Transports beschädigt werden.
2. Sollte ein Systemteil Beschädigungen aufweisen, darf sich das Gerät **auf keinen Fall** in der Nähe von Feuer, offenem Licht und Funkenbildungen befinden. Nehmen Sie in einem solchen Fall sofort Kontakt zu Ihrem Kundendienst auf.
3. **Falls es in Ihrer Wohnung zum Austritt eines brennbaren Gases kommen sollte:**
   - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
   - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Bedienelemente des Geräts.
   - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
   - Bei Missachtung dieser Anweisungen können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
4. Halten Sie alle Teile des Geräts fern von Feuer und sonstigen Zündquellen, wenn Sie das Gerät entsorgen oder außer Betrieb nehmen.

Innenbereiche

1. **EXPLOSIONSGEFAHR!** Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln in dem Gerät, da ansonsten zündfähige Gemische zur Explosion gebracht werden können.
2. Stellen oder legen Sie **niemals kohlensäurehaltige Getränke oder Wasserflaschen** in den Gefrierbereich des Geräts, da diese dort explodieren können.
3. Stellen oder legen Sie keine heißen Flüssigkeiten und heißen Lebensmittel in das Gerät.

Abschließende Sicherheitsanweisungen

1. Dieses Gerät wurde ausschließlich zur Benutzung durch Erwachsene entwickelt.
2. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Geräts niemals als Standfläche oder Stütze.
3. Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen.
4. Dieses Gerät darf nicht einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden.
5. Dieses Gerät darf nicht beim Camping benutzt werden.
6. Dieses Gerät darf nicht in öffentlichen Verkehrsmitteln benutzt werden.
7. Dieses Gerät darf nur in **geschlossenen Räumen** benutzt werden.

5. AUFBAU UND ANSCHLUSS

Entpacken und Wahl des Standorts

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie **unbedingt** die Hinweise zur Entsorgung des Geräts in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Bauen Sie das Gerät an einer geeigneten Stelle mit einem angemessenen Abstand zu extremen Hitze- oder Kältequellen auf.
4. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
5. Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
6. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
7. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser / Regen in Kontakt kommt, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
8. Die Türen müssen sich komplett und ungehindert öffnen lassen.
9. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.
10. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
11. Das Typenschild befindet sich im Gerät oder außen an der Rückwand.

Elektrischer Anschluss

1. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz Wechselspannung.
2. Schließen Sie das Gerät ausschließlich an einer zugewiesenen, ordnungsgemäß geerdeten und gut zugänglichen Steckdose nahe an Ihrem Gerät an.
3. Das Gerät muss geerdet sein. Das Gerät ist mit einem 3-poligen Erdungsstecker ausgestattet. Verwenden Sie nur eine entsprechende Sicherheitssteckdose, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.
4. Das Gerät darf nicht auf dem Netzanschlusskabel stehen.
5. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer gleichartig qualifizierten Person ausgetauscht werden.
6. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
7. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Geräts ausgestattet sein.
8. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
9. Reparieren Sie das Gerät niemals alleine. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften

Verletzungen und Schäden führen. Nehmen Sie stattdessen immer Verbindung zu Ihrem Kundendienst auf. Benutzen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

10. Benutzen Sie keine elektrischen Geräte im Inneren des Geräts, es sei denn, diese werden vom Hersteller Ihres Kühlgeräts empfohlenen.
11. Stellen Sie keine Wärme abstrahlende elektrische Geräte auf Ihr Gerät.
12. Stellen Sie keinen Wasserkocher und Vasen auf das Gerät. Die Isolierung der Elektrik Ihres Geräts kann ansonsten durch verschüttetes oder überkochendes Wasser nachhaltig beschädigt werden.

⚠ WARNUNG!

Verwenden Sie bei 220–240 V/50 Hz Netzbetrieb keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)ausgewechselt werden.

Einbau des Geräts

- Es gibt, abhängig vom Lieferumfang, zwei Möglichkeiten für den Einbau. Im ANHANG finden Sie die entsprechenden Anweisungen. Gehen Sie entsprechend der Art Ihres Befestigungszubehörs entweder nach Möglichkeit **A** oder **B** vor.
- Die Abmessungen ihres Gerätes finden Sie im Kapitel TECHNISCHE DATEN.
- Der Wechsel des Türanschlags ist ebenfalls im ANHANG beschrieben.
- **Führen Sie den Einbau mit mindestens zwei Personen durch.**

6. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

KS 120.4A+ EB

KS 130.0A+ EB

1	Gefrierfachklappe	4	Gemüsefach
2	Thermostat	5	Türablagen
3	Verstellbares Regal	6	Flaschenfach

Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.

7. BEDIENUNG DES GERÄTS

Temperaturregelung

SOBALD SIE DAS GERÄT AUFGESTELLT HABEN, WARTEN SIE BITTE 4 STUNDEN, BEVOR SIE ES EINSCHALTEN!

1. Sobald Sie den Kühlschrank eingeschaltet haben, stellen Sie den

Thermostat-Schalter auf die Normaltemperatur-Stufe 3. Nach ca. 5 Stunden hat das Gerät seine normale Betriebstemperatur erreicht und der Kühlschrank ist einsatzfähig.

2. Falls eine höhere (wärmere) Temperatur gewünscht wird, stellen Sie den Thermostat-Schalter von Stufe 3 auf 2, oder, falls gewünscht, noch tiefer.
3. Bei sehr hohen sommerlichen Temperaturen, verstellen Sie den Thermostat-Schalter von Stufe 3 auf 4, oder bei Bedarf höher, um die Kühltemperatur weiter abzusenken.
4. Sollte sich bei einer hohen Thermostat-Einstellung Reif auf der Rückseite bilden, so ist es empfehlenswert die Einstellung auf eine niedrigere Position zurück zu stellen.

Betriebsparameter

1. Das Gerät kann die entsprechende Temperatur im Gefrierbereich nur dann erzeugen, wenn:
    a. die Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht.
    b. die Türen ordnungsgemäß schließen.
    c. Sie die Türen nicht oft und zu lange öffnen.
    d. sich die Türdichtungen in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.
    e. die Dicke der Eisablagerungen maximal 3 mm beträgt.
2. Folgende Faktoren beeinflussen die Kühlleistung Ihres Geräts
    a. Standort des Geräts.
    b. Menge des eingelagerten Kühl- und Gefrierguts.
    c. Häufigkeit und Länge des Öffnens der Tür.
    d. Umgebungstemperatur.
    e. Dicke der Eisablagerungen (maximal 3 mm).
3. Hohe Umgebungstemperaturen bei gleichzeitigem Betrieb der kältesten Einstellung können dazu führen, dass der Kompressor durchgehend arbeitet, um die Temperatur im Inneren des Geräts aufrecht zu erhalten.
4. Tauen Sie den Gefrierbereich regelmäßig ab.

Hilfreiche Tipps/Energiesparen

- Bereits gekochtes Essen kann im Gerät frisch gehalten werden. Lassen Sie es dazu vorher auf Zimmertemperatur abkühlen.
- Verwenden Sie zum Verpacken farblose, geruchslose, luftundurchlässige und widerstandsfähige Materialien.
- Nutzen Sie die Eiereinsätze, die Türablagen sowie das Stellfach für Flaschen[1]. Hier lassen sich auch Dinge wie Butter, Milch etc. lagern.
- Andere Lebensmittel, wie Fleisch, Fisch usw., neigen dazu, trocken zu werden

[1]Ausstattung und Zubehör sind abhängig von dem von Ihnen erworbenen Modell.

und Gerüche frei zusetzen. Um dies zu verhindern, können sie diese Lebensmittel in Aluminiumfolie einwickeln, in geeignete Frischhaltebeutel geben oder luftdichte Behälter verwenden.

- Gewähren Sie den Lebensmitteln einen angemessenen Lagerungsbereich. Überfüllen Sie das Gerät nicht.
- Wickeln Sie einzulagernde Lebensmittel in Frischhaltefolie oder eine geeignetes Papier und ordnen Sie die Lebensmittel einzelnen Bereichen zu. So vermeiden Sie Verunreinigungen, einen Verlust an Wasser und eine Vermischung von Gerüchen.
- Lassen Sie heiße Lebensmittel auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie diese einlagern, da sonst der Energieverbrauch ansteigt und es zur Ausbildung von Eiskristallen im Inneren kommt.
- Achten Sie beim Einkauf von Tiefkühlprodukten darauf, dass deren Verpackung nicht beschädigt ist und das Produkt ordnungsgemäß gelagert wurde (Verkaufstruhe mit -18^{0}C oder tiefer).
- Gefriergut auftauen: je nach der Ausstattung Ihrer Küche und entsprechend dem Verwendungszweck Ihres Gefrierguts.
    - ✓ bei Raumtemperatur
    - ✓ im Kühlbereich Ihres Geräts
    - ✓ in einem elektrischen Backofen[2]
    - ✓ in einem Mikrowellengerät[3]
- Versuchen Sie, die Tür nicht zu häufig zu öffnen, besonders bei feucht-warmen Wetter.
- Wenn Sie die Tür öffnen, schließen Sie diese wieder sobald als möglich.
- Überprüfen Sie laufend, ob das Gerät genügend belüftet wird. Das Gerät muss an allen Seiten gut belüftet werden.
- Stellen Sie die Temperatur sobald wie möglich von einer hohen auf eine niedrige Einstellung, abhängig davon, wie beladen das Gerät ist und wie hoch die Umgebungstemperatur ist.
- Bevor Sie Lebensmittel in das Gerät geben, lassen Sie diese gegebenenfalls auf Zimmertemperatur abkühlen.
- Eisablagerungen führen zu einem höheren Stromverbrauch. Tauen sie Eisablagerungen ab, wenn diese größer als 3 mm sind.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in den Kühlbereich Ihres Geräts und nutzen Sie dadurch dessen Kälteabstrahlung.

[2] Achten Sie hierbei auf die entsprechende Funktionswahl Ihres Backofens.
[3] Achten Sie hierbei auf die entsprechende Funktionswahl Ihres Mikrowellengeräts.

8. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät **vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten** von der Stromversorgung.

- Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.
- Berühren Sie die stark gekühlten Oberflächen des Geräts nicht mit nassen oder feuchten Händen, da ansonsten Ihre Haut an den Oberflächen festkleben kann.
- Staubablagerungen am Kondensator erhöhen den Energieverbrauch. Reinigen Sie deshalb zweimal im Jahr den Kondensator an der Rückwand des Geräts mit einem Staubsauger oder einem weichen Pinsel.
- Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Geräts.

Reinigungsmittel

- Benutzen Sie niemals raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Lösungsmittel.
- Diese Anweisungen gelten für sämtliche Oberflächen Ihres Geräts.

Außen

1. Benutzen Sie ein feuchtes, in einem milden Reinigungsmittel getränktes Tuch. Verwenden Sie Silikonwachs für hartnäckige Verunreinigungen und zum regelmäßigen Einwachsen.
2. Wischen Sie anschließend mit klarem Wasser nach.
3. Wischen Sie die gereinigte Fläche trocken.

Innen

1. Reinigen Sie das herausnehmbare Zubehör und die Innenseiten mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel
2. Wischen Sie anschließend mit klarem Wasser nach
3. Wischen Sie die gereinigte Fläche trocken.
4. Überprüfen Sie den Ablauf und die Ablauföffnung im Inneren des Geräts.

Türdichtungen

- Waschen Sie diese mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel ab.

Ablaufrinne/Ablauföffnung

- Reinigen Sie die Ablaufrinne und Ablauföffnung regelmäßig; ansonsten kann Wasser in das Gerät gelangen und/oder aus dem Gerät herauslaufen.

Benutzen Sie keine Scheuermittel! Benutzen Sie keine organischen Reinigungsmittel![4] Benutzen Sie keine ätherischen Öle!

Abtauen

⚠ WARNUNG!

Benutzen Sie kein Dampfreinigungsgerät, um Ihr Gerät abzutauen oder zu reinigen. Der Dampf kann in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen und so einen Kurzschluss auslösen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**

Automatisches Abtauen

1. Das Abtauen des Kühlbereichs erfolgt automatisch. Das dadurch entstehende Wasser fließt in einen Behälter, der sich am Kompressor befindet und verdunstet dort.

HINWEIS!

Benutzen Sie **niemals** mechanische Gegenstände, ein Messer oder einen anderen scharfen Gegenstand, um die Eisablagerungen im Inneren des Geräts zu entfernen.

Manuelles Abtauen (nur KS 120.4 A+)

1. Nehmen Sie das Gefriergut heraus und lagern Sie es in einer Kühlbox.
2. Schalten Sie das Gerät ab, indem Sie den Thermostatschalter auf 0/AUS/OFF stellen und **anschließend den Netzstecker aus der Steckdose ziehen**.
3. Legen Sie das Gerät mit Tüchern aus, sobald das Eis abzutauen beginnt. So können Sie das Tauwasser auffangen.
4. Benutzen Sie kein heißes Wasser, um den Abtauvorgang zu unterstützen.
5. Entfernen Sie zuerst die großen Eisstücke.
6. Entfernen Sie anschließend die kleineren Eisstücke.
7. Wischen Sie das Gerät und die Türdichtungen abschließend mit trockenen und weichen Tüchern ab und sorgfältig trocken.
8. Nach der Reinigung muss die Tür eine Zeitlang offen bleiben, damit das Gerät durchlüftet.

Austausch des Leuchtmittels

Gemäß der EU Verordnung (EG) Nr. 244/2009 zur Durchführung der EU Richtlinie 2005/32/EG gilt Ihr Gerät im Rahmen der umweltgerechten Gestaltung von Haushaltslampen mit ungebündeltem Licht als Hausgerät. Das bedeutet, dass alle in einem Hausgerät verwendeten Glühbirnen nicht zur Raumbeleuchtung verwendet werden dürfen.

[4] Z.B. Essig, Zitronensäure etc.

1. **Schalten Sie das Gerät vor dem Austausch ab und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Abdeckung entfernen.
3. Leuchtmittel entnehmen.
4. Ein neues Leuchtmittel derselben Art und Leistung einsetzen (10W).
5. Abdeckung wieder befestigen.

Austausch des Netzanschlusskabels

⚠ WARNUNG!

Das Netzanschlusskabel darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.

9. AUSSERBETRIEBNAHME

⚠ WARNUNG!

Achten Sie auch bei einer zeitweiligen Außerbetriebnahme des Geräts darauf, dass keine Kinder in das Innere des Geräts gelangen können. Beachten Sie die dafür relevanten Sicherheitshinweise 1. und 4. unter Außerbetriebnahme, endgültige.

Außerbetriebnahme, zeitweilige

- **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird:**
  1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  2. Entfernen Sie sämtliche eingelagerten Lebensmittel aus dem Gerät.
  3. Reinigen und trocknen Sie das Innere des Geräts und lassen Sie die Tür für einige Tage geöffnet.
- **Bei einem durchschnittlichen Urlaub (14-21 Tage):**
  1. Verfahren sie entweder wie im Abschnitt oben, oder
  2. lassen Sie das Gerät in Betrieb und
     a. entfernen Sie alle verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlbereich.
     b. reinigen Sie den Kühlbereich.
     c. lagern Sie alle dafür geeigneten Lebensmittel im Gefrierbereich.
- **Wenn Sie das Gerät bewegen wollen:**
  1. Sichern Sie alle herausnehmbaren Teile und den Inhalt des Geräts. Verpacken Sie diese getrennt, falls nötig.
  2. Transportieren Sie das Gerät ausschließlich in einer aufrechten Position. In jeder anderen Position kann der Kompressor beschädigt werden.
  3. Beschädigen Sie die Standfüße nicht.

Außerbetriebnahme, endgültige

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Schneiden Sie das Netzanschlusskabel am Gerät ab.
3. Entfernen Sie alle Türen des Geräts.
4. Lassen Sie alle Regale des Geräts an ihrem Platz, damit Kinder nicht leicht in das Gerät hinein gelangen können.
5. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

10. PROBLEMBEHANDLUNG

FEHLER MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHMEN
Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen.	Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät ebenda anschließen.
Der Netzstecker ist locker.	Überprüfen Sie die Haussicherung.
Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet.	
Die Spannung ist zu niedrig.	
Kompressor arbeitet nicht.	
Fehlerhafte Energieversorgung.	Überprüfen der Energieversorgung.
Kompressor läuft zu lange.	
Gerät war kürzlich ausgeschaltet.	Das Gerät benötigt einige Zeit zum Erreichen der Kühltemperatur.
Zu viele oder zu heiße Lebensmittel im Gerät.	Heiße Lebensmittel entfernen.
Türen zu häufig/zu lange geöffnet.	Türen selten/kurz öffnen.
Ineffiziente Kühlleistung.	
Tür wurde zu häufig geöffnet.	Zu warme Temperatureinstellung am Thermostat. Wählen Sie gegebenenfalls eine andere Einstellung.
Tür ist nicht richtig geschlossen.	Tür/Türdichtungen überprüfen. Defekte Türdichtung austauschen
Eisablagerungen im Gerät.	Gerät abtauen.
Ungenügende Abstände an der Rückwand und an den Seiten.	
Im Gerät befindet sich warmes oder heißes Kühlgut.	
Gerät ist überfüllt.	
Dichtung ist beschädigt.	
Starke Eisbildung.	
Tür ist nicht richtig geschlossen.	Türe schließen.

Dichtung beschädigt/verunreinigt.	Die Dichtung reinigen/austauschen.
Die normalen Geräusche beim Schließen der Türverändern sich.	
Die Türdichtung ist verschmutzt.	Türdichtung reinigen.

- Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.

⚠ GEFAHR!

Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert,
setzen Sie sich mit Ihrem Kundendienst in Verbindung.
VERSUCHEN SIE NIEMALS SELBST, DAS GERÄT ZU REPARIEREN.

Die folgenden Betriebsvorgänge sind normal und kein Anzeichen einer Fehlfunktion.

- Die Kühlflüssigkeit erzeugt ein Geräusch ähnlich fließenden Wassers.
- Gelegentlich sind Geräusche zu hören, die durch den Einspritzvorgang in das Kühlsystem verursacht werden.
- Es ist normal, dass die Seitenwände des Geräts aufgrund des Betriebs des Kühlkreislaufs warm werden.

Ausgeprägte Geräuschbildung
Bei Erstinbetriebnahme oder warmen Innentemperaturen. Der Kompressor arbeitet mit hoher Leistung, um schnell die Kühltemperatur zu erreichen.
Kondenswasser im/am Gerät
kann bei hoher Luftfeuchtigkeit / sehr warmen Außentemperaturen entstehen.
Klicken
ist immer dann zu hören, wenn sich der Kompressor ein- oder ausschaltet.
Summen
wird vom Kompressor verursacht, während er arbeitet.
Klopfen / Knacken
kann durch Ausdehnung und Schrumpfung der Bestandteile des Kühlsystems entstehen und wird infolge von Temperaturschwankungen vor und nach dem Einschalten des Kompressors ausgelöst.

11. TECHNISCHE DATEN

KS 120.4 A+ EB

Geräteart	Einbaukühlschrank mit Gefrierfach		
Klimaklasse	N		
Energieklasse	A+		
Energieverbrauch Tag / Jahr in KW/h	0,50		183,00
Bruttoinhalt in Liter	122		
Nettoinhalt Kühlen / Gefrieren in Liter	105		15
Gefriervermögen in 24 h	2 kg		
Sterne	4 ★★★★		
Maximale Lagerzeit bei Störungen	10 h		
Geräuschemmission	41 dB/A		
Regelbarer Thermostat	✓		
Kompressor	1		
Kühlmittel	R600a		
Wechselbarer Türanschlag	✓		
Schleppscharniere	✓		
Höhenverstellbare Füße vorne	0		
Kontrollleuchten Betrieb/Schnellgefrieren	0		
Abtauverfahren Kühlen / Gefrieren	automatisch		manuell
Innenbeleuchtung	✓		
Glasablagen	1		
Gemüseschublade m. Glasabdeckung	1		
Türablagen/Flaschenfach	2		1
Ablagen Gefrierbereich	0		
Abmessungen Gerät H/B/T in cm	88,00	54,00	54,00
Abmessungen Verpackung H/B/T in cm	94,00	57,00	57,00
Gewicht netto / brutto in kg	31,00		34,00

KS 130.0 A+ EB

Geräteart	Einbau-Vollraumkühlschrank		
Klimaklasse	N-ST		
Energieklasse	A+		
Energieverbrauch Tag / Jahr in KW/h	0,34		124,10
Bruttoinhalt in Liter	140		
Nettoinhalt Kühlen / Gefrieren in Liter	130		-
Geräuschemmission	41 dB/A		

Regelbarer Thermostat		✓	
Kompressor		1	
Kühlmittel		R600a	
Wechselbarer Türanschlag		✓	
Schleppscharniere		✓	
Höhenverstellbare Füße vorne		-	
Kontrollleuchten		-	
Abtauverfahren Kühlen / Gefrieren	automatisch		-
Innenbeleuchtung		✓	
Glasablagen		2	
Gemüseschublade m. Glasabdeckung		1	
Türablagen/Flaschenfach	2		1
Abmessungen Gerät H/B/T in cm	88,00	54,00	54,00
Abmessungen Verpackung H/B/T in cm	94,00	57,00	57,00
Gewicht netto / brutto in kg	31,00		34,00

12. ENTSORGUNG

- Bitte entsorgen Sie das Gerät unter Beachtung der jeweiligen Gesetzgebung hinsichtlich explosiver Gase.
- **Altgeräte** dürfen nicht einfach zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie Ihr altes Gerät stattdessen zu einer geeigneten Sammel- oder Entsorgungseinrichtung Ihrer Gemeinde. **Altgeräte** sind kein unbrauchbarer Abfall. Durch eine umweltgerechte Entsorgung werden viele wertvolle Rohstoffe wieder gewonnen.
- Die im Gerät verwendeten Materialien sind recycelbar und mit entsprechenden Informationen versehen. Indem Sie Ihr altes Gerät oder dessen Materialien wie auch die Verpackung sachgerecht entsorgen, tragen Sie erheblich zum Schutz unserer Umwelt bei.

Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist recycelbar. Wir empfehlen die folgende Vorgehensweise:

- Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
- Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
- Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, können Sie diese Materialien mit dem Hausmüll entsorgen oder zu einer entsprechenden Sammelstelle bringen.

⚠ WARNUNG!

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.

- **>PE< = Polyethylen**
- **>PS< = Styropor**
- **>PP< = Polypropylen**

Das bedeutet, dass diese Materialien bei einer fachgerechten Entsorgung wiederverwendet werden können, wenn sie in einem entsprechend gekennzeichneten Sammelbehälter entsorgt werden.

Gerät

- Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls mit dem gewöhnlichen Hausmüll.
- Eine Mülltrennung ist hierbei notwendig, damit die einzelnen Bestandteile des Geräts einer entsprechenden Verwendung zugeführt werden können.
- Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht als unsortierten Hausmüll. Nutzen Sie die zur getrennten Entsorgung vorgesehenen örtlichen Sammeleinrichtungen.
- Wenn elektrische Geräte auf Mülldeponien oder Müllhalden entsorgt werden, können gesundheitsgefährdende Stoffe ins Grundwasser gelangen. Somit gelangen solche Stoffe in die Nahrungskette und schädigen Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

Kühlmittel

⚠ WARNUNG!

Brandgefahr! Beschädigen Sie den Kühlmittelkreislauf nicht.

- Der Kühlmittelkreislauf des Geräts enthält das Kühlmittel R600a, ein natürliches Gas von hoher Umweltverträglichkeit.
- Beschädigen Sie während des Transports keine Komponenten des Kühlkreislaufs oder dessen Installation.

Das Kühlmittel R600a ist brennbar!

Sicheres Entsorgen

- Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!**

1. Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
2. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr Geräten können!

- Kühlgeräte enthalten in den Kühlsystemen und Isolierungen Kältemittel und Gase, die fachgerecht entsorgt werden müssen.
- Beschädigen Sie an einem zur fachgerechten Entsorgung vorgesehenen Kühlgerät nicht die Kühlrippen und Rohre. **Bei Austritt von Kältemittel besteht Brandgefahr**.
- Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden regionalen Entsorgungseinrichtungen.

13. GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen für Elektro-Großgeräte der
PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

Dieses Gerät wurde nach den modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.
Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Die Garantie gilt auch unbeschadet zwingender gesetzlicher Haftungsvorschriften, wie zum Beispiel nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch PKM oder seine Erfüllungsgehilfen.
Ein Anspruch auf Garantie besteht nicht, soweit der Kauf zum Zweck der gewerblichen Nutzung erfolgt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und uns oder in der Bundesrepublik Deutschland unserem Kundendienst **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.

Für unsere Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen, werden durch unseren Kundendienst unentgeltlich behoben. Soweit der

Mangel innerhalb von 6 Monaten auftritt, wird vermutet, dass ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt.
Im Rahmen der Garantie werden mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt. Geräte, die aufgrund ihrer Größe zumutbar im Pkw transportiert werden können, sind unserem Kundendienst zu übergeben oder zuzusenden.
Wird die Nachbesserung von uns abgelehnt oder schlägt sie endgültig fehl, wird innerhalb der Garantiezeit auf Wunsch das alte Gerät kostenfrei durch ein neues Gerät gleicher Art, gleicher Güte und gleichen Typs ersetzt. Sofern das betroffene Gerät zum Zeitpunkt der Fehleranzeige nicht mehr hergestellt wird, ist PKM berechtigt, ein ähnliches Gerät zu liefern.
Der Geräteaustausch erfolgt grundsätzlich in dem Geschäft, in dem der erste Verbraucher das Gerät gekauft hat; es sei denn, dass dem Verbraucher der Transport aufgrund der Größe des Geräts dorthin nicht zuzumuten ist.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises).
Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Geräts durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute

Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
Sofern sich ein Produktfehler als durch diese Garantie nicht gedeckt erweist, hat der Käufer die Kosten, die bei der Untersuchung des Geräts entstehen einschließlich etwaiger Arbeitskosten, zu tragen.
Sofern nach Information über das Nichteingreifen der Garantie und über die voraussichtlich entstehenden Kosten der Instandsetzung die Ausführung der Instandsetzung gewünscht wird, hat der Garantienehmer die Kosten für die Ersatzteil- und Arbeitslohnkosten zu tragen.
Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

August 2012

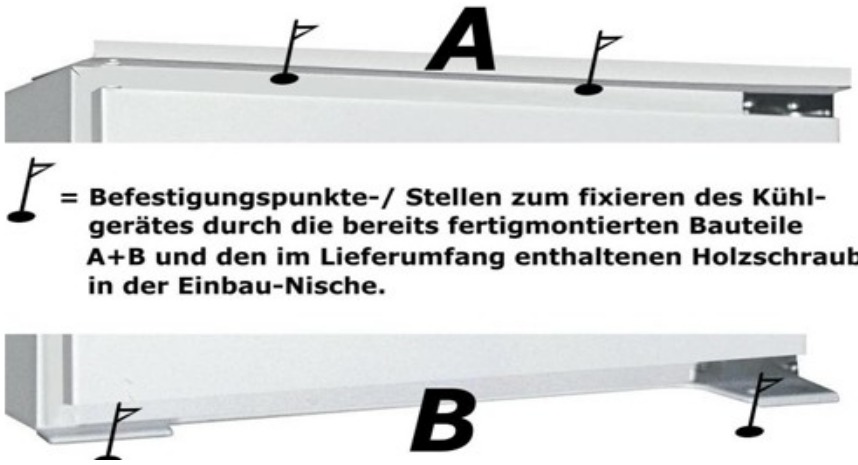
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Leuchtmittel nicht der Garantie unterliegen!

14. ANHANG / ADDENDUM

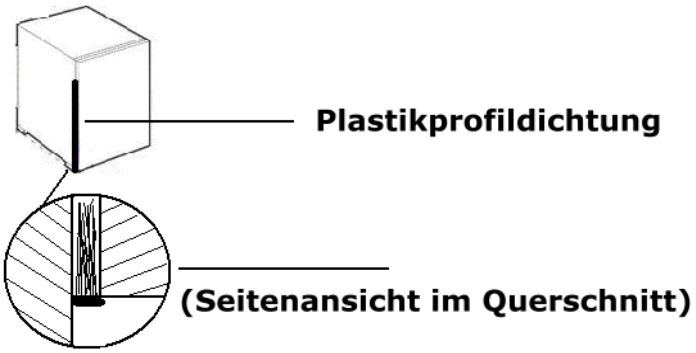
English language on page 44ff.

A. Einbau des Geräts

1. Schieben Sie das Gerät behutsam in die Einbaunische und prüfen Sie, ob das Gerät sicher und ordnungsgemäß ausgerichtet in der Nische steht.
2. Anschließend fixieren Sie das Gerät mittels der Montage der 4 Holzschrauben an den in der folgenden Zeichnung aufgeführten Befestigungspunkten.



3. Der nach dem Einbau entstandene Zwischenraum zwischen Einbau-Nische und Gerät wird durch Einstecken der im Lieferumfang enthaltenen Plastikprofildichtung ausgeglichen.

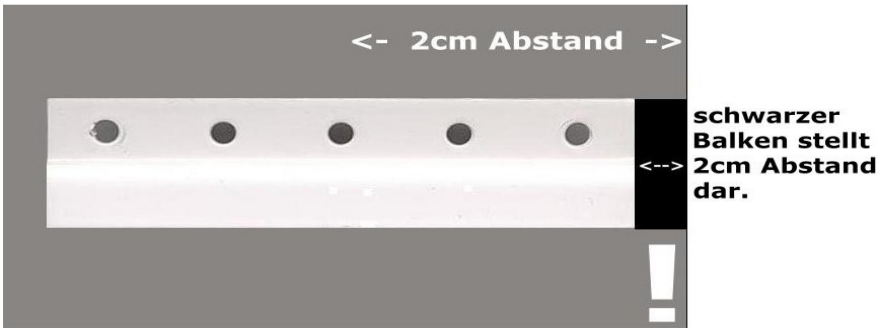


<u>Um die Schleppvorrichtung zum Öffnen bzw. Schließen der Tür zu montieren, gehen Sie bitte schrittweise wie folgt vor:</u>

1. Befestigen Sie die zwei kleinen Scharniere mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben. Je nach Türanschlag entscheiden Sie sich bitte für eine Links- bzw. Rechtsmontage.

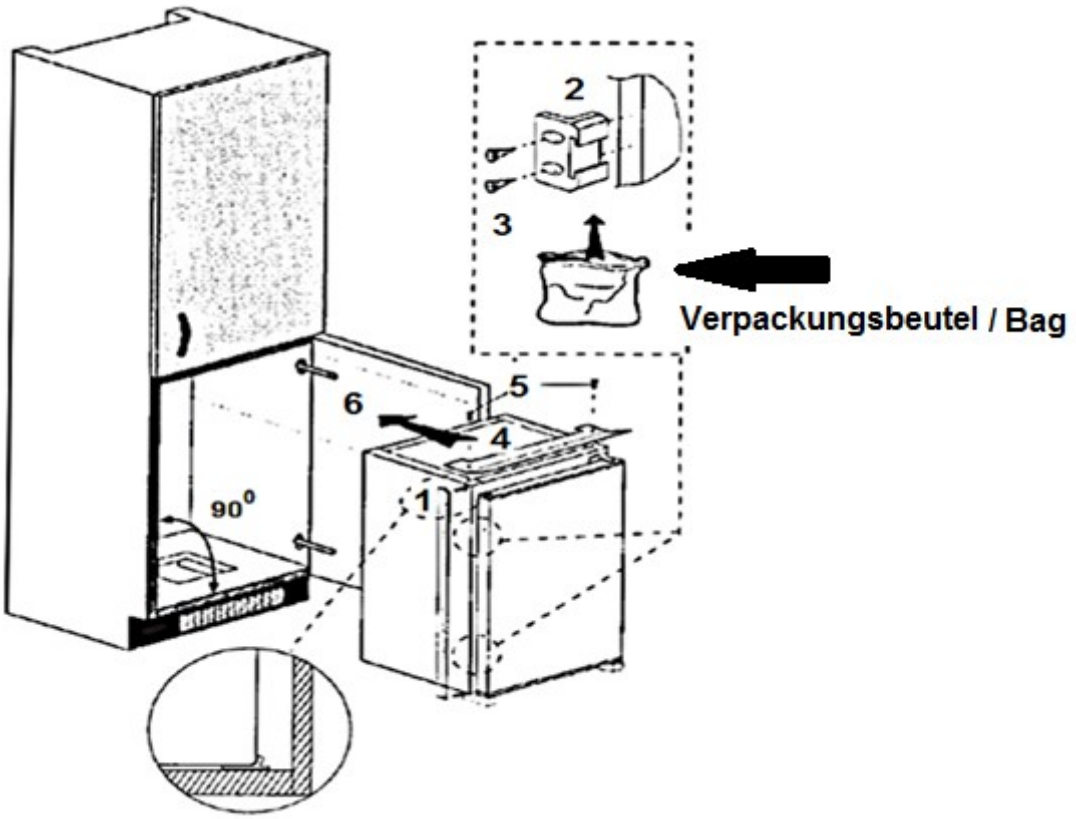
2. Montieren Sie nun das lange Scharnier an der Innenseite der Möbeltüre. Nehmen Sie wie in der folgenden Zeichnung aufgeführt das richtige Maß, indem Sie die Scharniere aufeinander stecken.

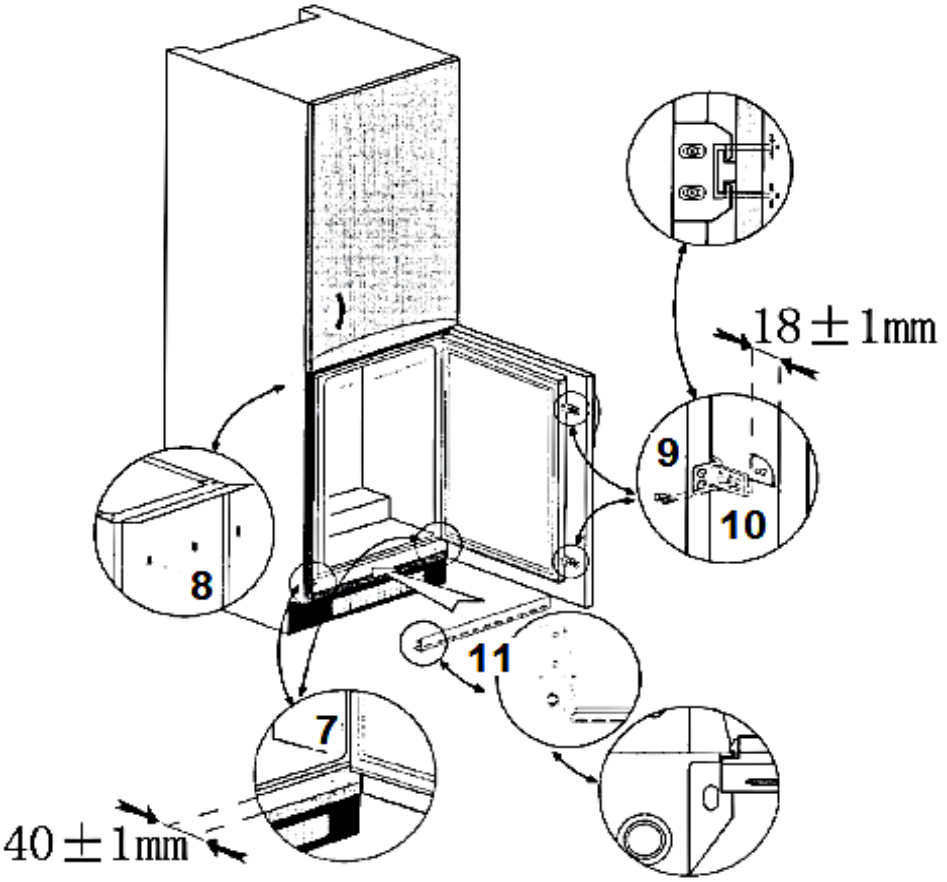
3. Bei der anschließenden Ausrichtung achten Sie bitte darauf, dass die Außenseite des langen Scharniers ca. 2 cm Abstand zur Außenseite der Möbeltüre aufweist. Fixieren Sie nun das Scharnier mit den beigefügten Schrauben..

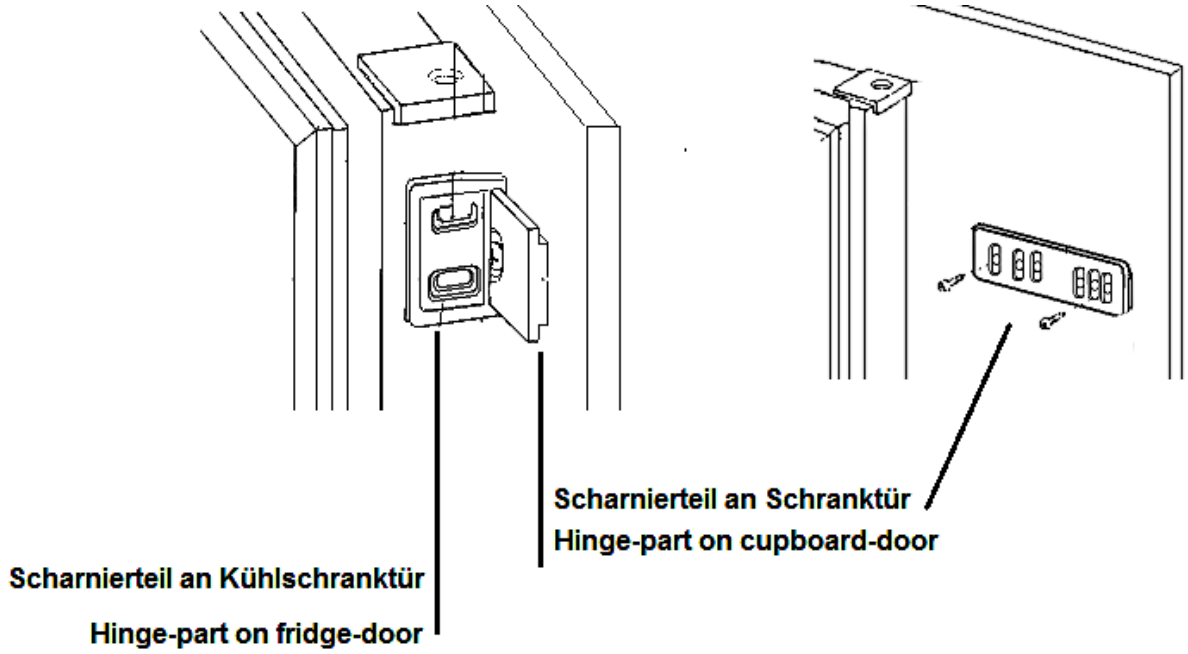


Sie können das lange Scharnier am besten anbringen und ausrichten sowie mit dem kurzen Scharnier verbinden, wenn Sie beide Türen weit geöffnet haben.

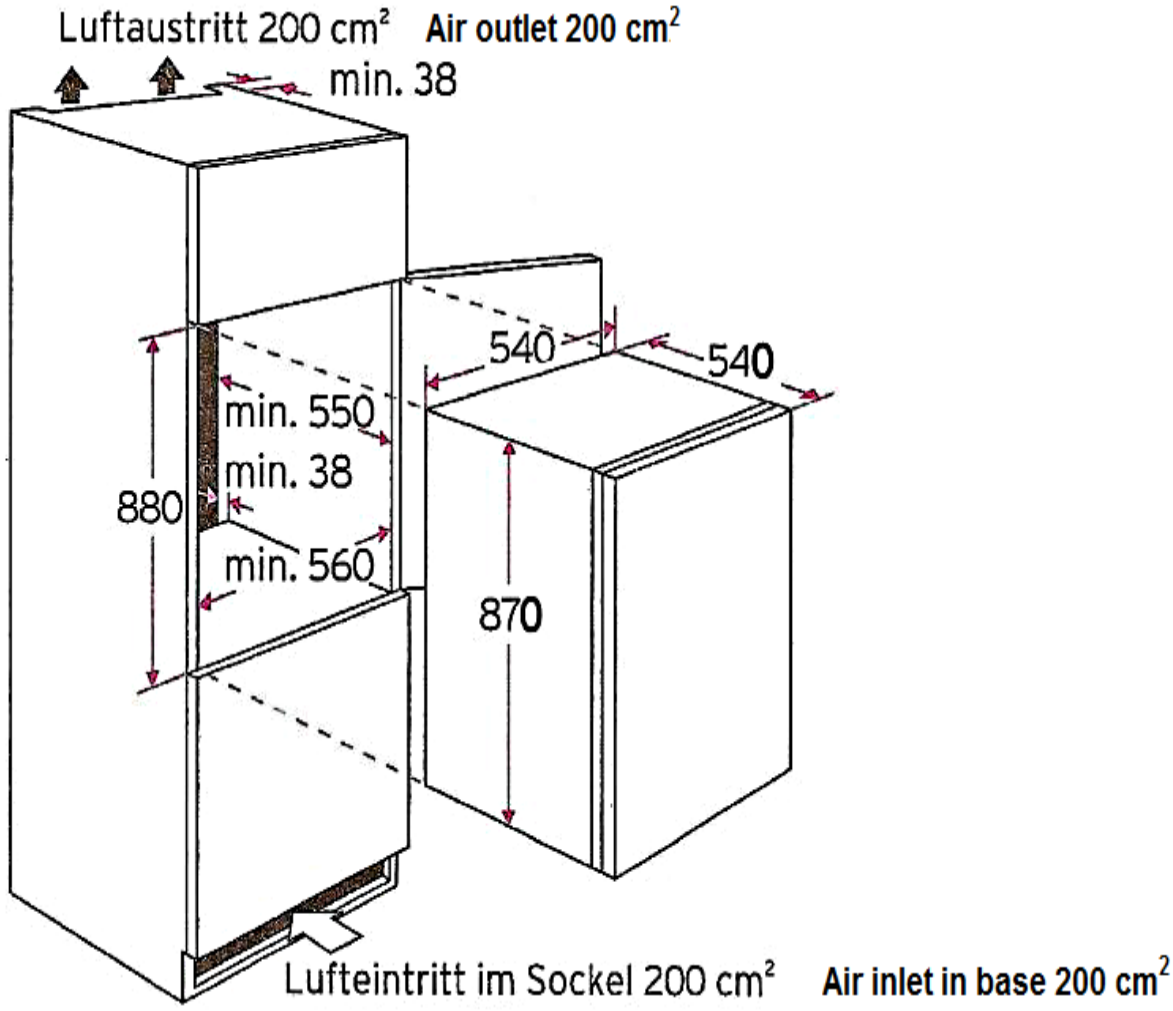
B. Einbau des Geräts / Installation





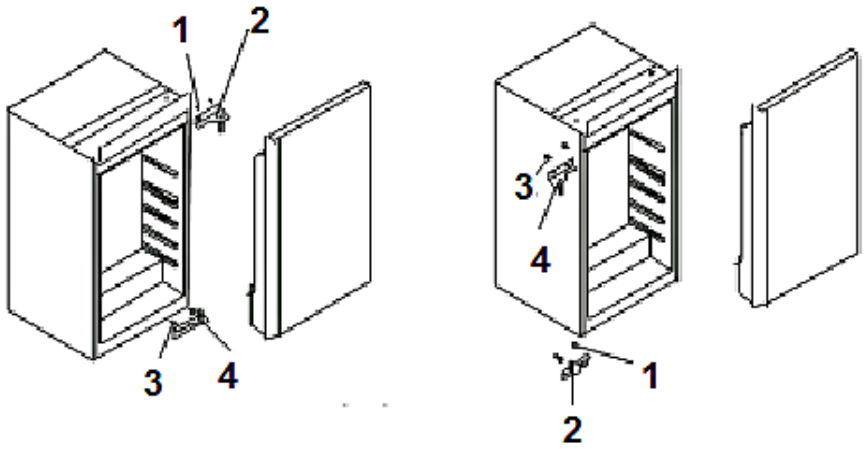


A/B. Abmessungen / Dimensions



Wechsel des Türanschlags

⚠WARNUNG! Ziehen Sie vor dem Wechsel des Türanschlags unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose. Räumen Sie das Gerät vollständig aus.
Führen Sie den Wechsel mit mindestens zwei Personen durch.



1. Lösen und entfernen Sie die zwei Schrauben (1+2) und entfernen Sie anschließend das komplette obere Scharnier.
2. Ziehen Sie die Tür nun nach oben, bis diese aus dem unteren Scharnier ausgehebelt ist. Stellen Sie die Tür behutsam und sicher ab.
3. Lösen und entfernen Sie nun die Schrauben (3+4) von dem unteren Scharnier und entfernen Sie es ebenfalls vom Gerät.
4. Montieren Sie nun das ehemals obere Scharnier an der unteren Position und befestigen Sie es wieder mit den 2 Montageschrauben und führen Sie alle oben genannten Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.
5. Zum Schluss prüfen Sie bitte, ob die Tür exakt ausgerichtet ist und ob diese sauber schließt, bevor Sie die Schrauben endgültig festziehen.

SERVICE INFORMATION

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT
PKM
TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information on the leaflet inside this instruction manual.

Änderungen vorbehalten / Stand Februar 2014
Subject to alterations / Updated February 2014

© PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

ENERGY
енергия · ενεργεια

РКИ

KS 120.4 A+EB

A+

ENERGIA · ЕНЕРГИЯ
ΕΝΕΡΓΕΙΑ · ENERGIJA
ENERGY · ENERGIE · ENERGI

179
kWh/annum

105L

15L

41dB

2010/1060

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

PKM

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Bedienungsanleitung

Instruction Manual

Einbau-Backofen

Built-In Oven

F7

www.pkm-online.de

INHALT

English language on page 21ff.

KAPITEL	THEMA	SEITE
1.	Vorwort	3
2.	Erklärung der Signalwörter	4
3.	Sicherheits- und Warnhinweise	4
4.	Aufbau und Anschluss	8
5.	Bedienung des Geräts	11
6.	Reinigung und Pflege	14
7.	Technische Daten	16
8.	Entsorgung	17
9.	Garantiebedingungen	18

Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten..

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät aufbauen lassen und benutzen.

EG - Konformitätserklärung

★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

➡ Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Geräts abweichen.
➡ Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten.

1. VORWORT

Sehr geehrte Kundin/ sehr geehrter Kunde!

Wir möchten Ihnen auf diesem Wege für den Erwerb eines PKM - Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot danken.

Wenn Sie sich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben, wird die Bedienung des Geräts für Sie kein Problem darstellen.
Bevor Ihr Gerät das Herstellerwerk verlassen durfte, wurde es eingehend auf seine Sicherheit und Funktionstüchtigkeit überprüft.
Sollte Ihr Gerät sichtbare Beschädigungen aufweisen, schließen Sie es keinesfalls an die Stromversorgung an. Setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Geschäft in Verbindung, in dem Sie das Gerät erworben haben.

1. **Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.**
2. **Das Gerät ist ausschließlich zum Kochen und Backen in einem Privathaushalt bestimmt.**
3. **Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung innerhalb geschlossener Räume bestimmt.**
4. **Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.**
5. **Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.**
6. **Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Nutzung an einem sicheren Ort.**
7. **Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.**

- Beachten Sie bitte auch alle Sicherheits- und Warnhinweise, damit Sie über einen langen Zeitraum viel Freude an Ihrem neuen Gerät haben.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Geräts haben.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften an Ihrem Wohnort.

⚠WARNUNG!

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!

2. ERKLÄRUNG DER SIGNALWÖRTER

Beachten Sie **unbedingt** die in der Bedienungsanleitung eingefügten Signalwörter

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Geräts zur Folge hat.

Piktogramme

STROMSCHLAGGEFAHR zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der betreffenden Anweisungen und/oder Informationen die Gefahr eines Stromschlags besteht.

BRANDGEFAHR zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der betreffenden Anweisungen und/oder Informationen ein Brandrisiko besteht.

3. SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und Beschreibungen wurden für verschiedene Typen von Backöfen entwickelt. Sie können somit an einigen Stellen der Bedienungsanleitung Beschreibungen von Funktionen oder Zubehör finden, die Ihr Gerät nicht aufweist.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Geräts! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die

daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

HINWEIS! Beachten Sie unbedingt die relevanten Hinweise zur erstmaligen Benutzung des Geräts in Kapitel 5.

Transport und Handhabung

⚠WARNUNG!

Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.

1. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
2. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Geräts, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
3. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
4. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Geräts beschädigt wird.

Energieversorgung

⚠WARNUNG!

Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)ausgewechselt werden. **Lassen Sie alle Reparaturen nur von Ihrem autorisierten Kundendienst durchführen.**

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen.
2. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
3. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
4. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten). Melden Sie die Fehlfunktion ihrem Kundendienst, damit diese umgehend behoben werden kann.

5. Benutzen Sie das Gerät nicht, falls dieses eine Fehlfunktion aufweist. Sämtliche Fehlfunktionen müssen durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) behoben werden.
6. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
7. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer gleichartig qualifizierten Person ausgetauscht werden.
8. Reparieren Sie das Gerät niemals alleine. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Nehmen Sie stattdessen immer Verbindung zu Ihrem Kundendienst auf. Lassen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile einbauen.

Brandschutz

⚠WARNUNG!

Unbeaufsichtigtes Kochen mit Ölen und Fetten kann gefährlich sein und zu einem Feuer führen. Versuchen Sie NIEMALS, ein durch Öl oder Fett unterstütztes Feuer mit Wasser zu löschen. Stattdessen schalten Sie das Gerät ab und ersticken Sie das Feuer mittels eines Deckels oder einer Feuerdecke.

1. Der Küchenraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
2. Zur Vermeidung von Brandrisiken dürfen Sie das Gerät nicht an Stellen aufbauen oder anschließen, an denen die Belüftung des Geräts blockiert werden kann. Zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand muss ein Zwischenraum von mindestens 45 mm (1,77") bestehen. An den Seiten des Geräts ist ein Mindestabstand entsprechend der Anleitung in Kapitel AUFBAU UND ANSCHLUSS erforderlich.
3. Die Furnierungen von Schränken müssen mit einem hitzeresistenen Leim befestigt sein, der Temperaturen von 120 ^{0}C widersteht.
4. Nach dem Einbau des Geräts müssen alle elektrischen Teile komplett isoliert sein.
5. Schließen Sie das Gerät nicht in Räumen oder an Orten an, in denen oder in deren Umgebung sich brennbare Materialien wie Benzin, Gas oder Farben befinden. Dieser Warnhinweis bezieht sich auch auf die Dämpfe, die durch diese Materialien freigesetzt werden.
6. Dunstabzugshauben müssen entsprechend den Anweisungen ihrer Hersteller angebracht werden.
7. Halten Sie das Gerät immer unter Aufsicht, wenn Sie es benutzen. Öle oder Fette können in Brand geraten, wenn sie überhitzt werden oder überkochen/überschwappen.

8. Benutzen Sie das Gerät nicht zum Heizen oder zum Trocknen von Wäsche.
9. Schließen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Vorhängen oder Polstermöbeln an. BRANDGEFAHR.
10. Lagern Sie keine Gegenstände im Ofen. BRANDGEFAHR!
11. Haushaltsausstattungen sowie elektrische Leitungen aller Art dürfen niemals das Gerät berühren, da deren Isolierungsmaterial durch hohe Temperaturen beschädigt oder zerstört wird.

Kinderschutz

1. Halten Sie Kinder immer vom Gerät fern. Das Gerät während seines Betriebs zu berühren, kann zu schweren Verbrennungen führen.
2. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
3. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Geräts aufhalten.

Abschließende Sicherheitsanweisungen

1. Das Gerät wird während des Betriebs heiß. Berühren Sie nicht die heißen Teile innerhalb des Ofens.
2. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen der Tür, da diese die Oberfläche verkratzen und somit Risse im Glas verursachen.
3. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Geräts. Der Dampf kann die Elektrik des Geräts nachhaltig beschädigen. **Stromschlaggefahr.**
4. Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Ofentür und lehnen Sie sich nicht an die geöffnete Ofentür. Stellen oder legen Sie kein Kochgeschirr und keine Backbleche direkt auf den Boden des Ofeninnenraums. Decken Sie den Boden des Ofeninnenraums **nicht** mit Aluminiumfolie ab.
5. Das Gerät entspricht der gegenwärtigen europäischen Sicherheitsgesetzgebung. Wir möchten hierbei aber ausdrücklich betonen, dass diese Entsprechung nichts an der Tatsache ändert, dass die Oberflächen des Geräts während der Benutzung **heiß werden** und nach dem Ende der Benutzung noch **Restwärme ausstrahlen**.

4. AUFBAU UND ANSCHLUSS

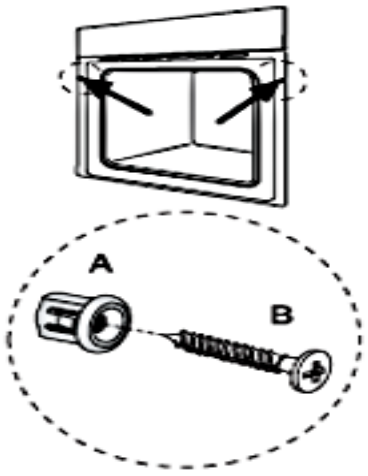
Entpacken und Wahl des Standorts

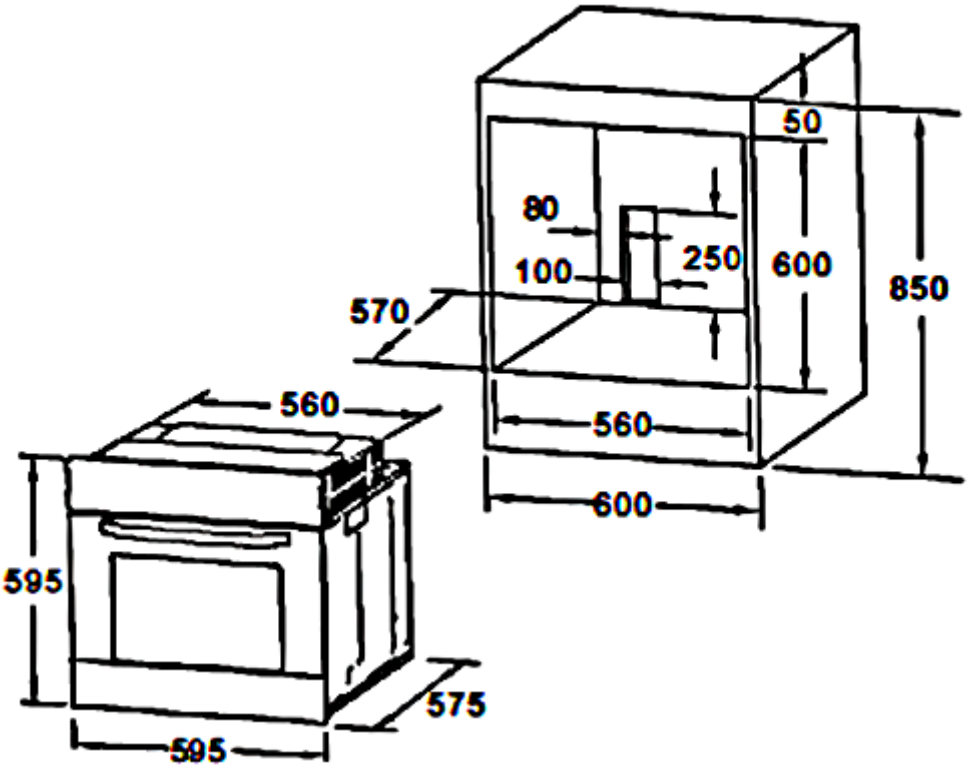
1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Entsorgung des Geräts in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
4. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
5. Stellen Sie das Gerät auf einem **geraden, trockenen und festen Untergrund** auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau Ihres Geräts.
6. Das Typenschild befindet sich im Inneren des Geräts oder außen an der Rückwand.

Einbau des Backofens

Passen Sie das Gerät in die dafür vorgesehenen Einbauöffnung Ihrer Küchenzeile ein, das Gerät kann unter einer Arbeitsplatte oder in einen dafür vorgesehenen und geeigneten Schrank eingebaut werden. Befestigen Sie den Ofen, indem Sie ihn an den beiden Befestigungslöchern im Rahmen festschrauben. Sie finden die Löcher, wenn Sie die Ofentür öffnen. Halten Sie sich an die Abmessungen und Abstände, damit das Gerät ordnungsgemäß belüftet wird.

1. Passen Sie den Ofen in die Einbauaufnahme ein.
2. Öffnen Sie die Ofentür.
3. Sichern Sie den Ofen mit den beiden Distanzhaltern **A**, die in die Löcher im Ofenrahmen passen, am Einbaumöbelstück. Benutzen Sie dann die beiden Holzschrauben **B**.





Elektrischer Anschluss

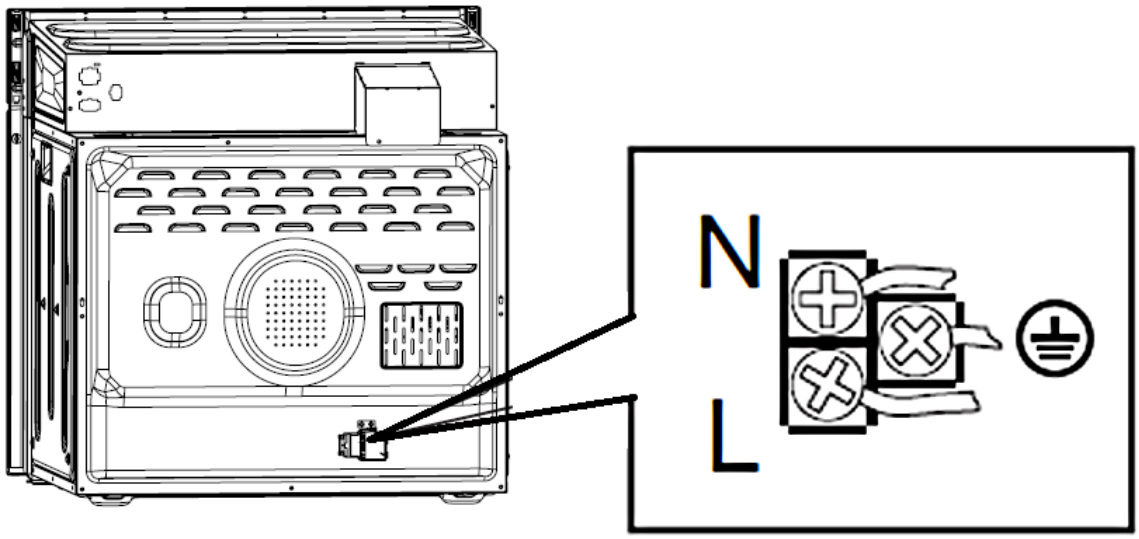
⚠ GEFAHR!

Das Gerät darf nur durch eine **qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** an die Stromversorgung angeschlossen werden, welche die landesüblichen gesetzlichen Verordnungen und die Zusatzvorschriften der örtlichen Stromversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Hinweis für die qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)

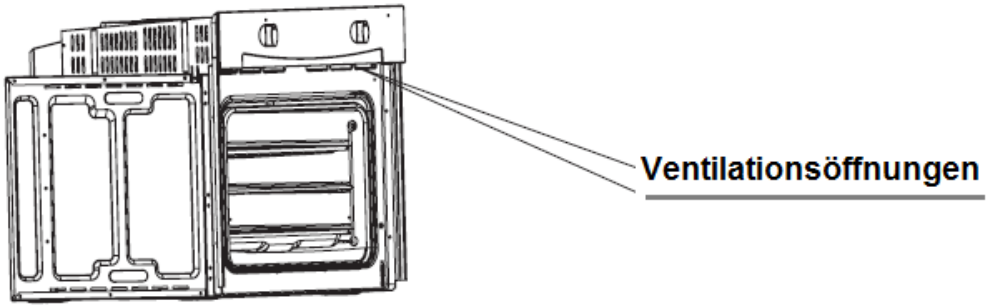
Das Gerät ist für den Anschluss an Dreh- und Wechselstrom entsprechend der Angaben auf dem Typenschild ausgelegt. Die Anschlussleitung muss mit einer Zugentlastungsvorrichtung befestigt werden. Der Schutzleiter muss an die entsprechend gekennzeichnete Klemme der Anschlussleiste angeschlossen werden. Wenn die Netzsteckdose für den Benutzer nicht mehr zugänglich ist **oder ein Festanschluss des Geräts erforderlich ist**, muss bei der Installation eine Trennvorrichtung für jeden Pol eingebaut werden. Als Trennvorrichtung werden

Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm bezeichnet. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335). Lesen Sie vor dem Anschluss des Geräts an die Stromversorgung die Anschlussbelegung auf dem unten abgebildeten Anschlussdiagramm und dem Typenschild. Die Stromversorgung des Geräts muss über einen 16 A Sicherungsautomaten erfolgen.



Ventilationsöffnungen

Nach Beendigung des Kochens/Backens weist die Backröhre eine Temperatur von über 70^0 C auf. Die Ventilationsöffnungen arbeiten noch für 15 Minuten nach dem Abschalten des Geräts.



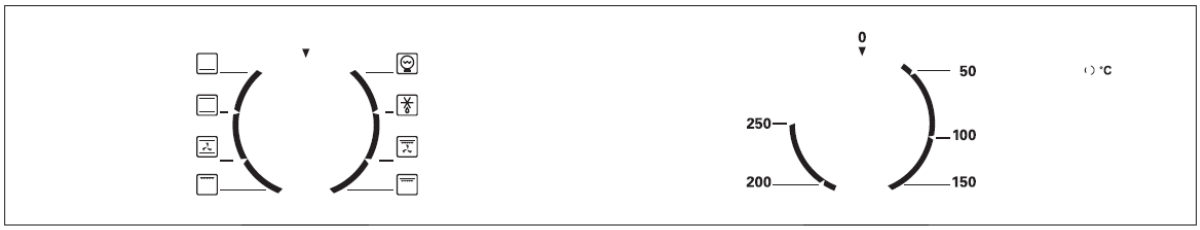
5. BEDIENUNG DES GERÄTS

Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.

Vor der ersten Benutzung

Bei der ersten Inbetriebnahme setzt das Gerät möglicherweise unangenehme Gerüche frei, die vom Haftvermittler der Isolierplatten innerhalb des Ofens generiert werden. Falls dieser absolut normale Vorgang in Erscheinung tritt, brauchen Sie lediglich zu warten, bis die Geruchfreisetzung beendet ist, bevor Sie Speisen in das Gerät geben.

Bedienfeld und Funktionen



EINSTELLUNG FUNKTIONEN EINSTELLUNG TEMPERATUR

1. Drehen Sie zum Einstellen einer Funktion den Schalter zum gewünschten Symbol.
2. Drehen Sie zum Einstellen einer Temperatur den Schalter zum gewünschten Wert.
3. Sobald Sie Funktion und Temperatur eingestellt haben, nimmt das Gerät seinen Betrieb auf.
4. Stellen Sie den Temperaturschalter **immer auf 0**, wenn Sie das Gerät nicht in Betrieb ist.

Symbol	Funktion
	Ofenbeleuchtung. Ermöglicht die Kontrolle des Kochfortschritts, ohne die Tür öffnen zu müssen.
	Auftauen. Die Zirkulation von Luft bei Raumtemperatur ermöglicht ein schnelleres Auftauen Ihres Gefrierguts ohne Hitzezufuhr.
	Unterhitze gibt die Backhitze an die Unterseite des Lebensmittels ab, ohne es zu bräunen. Ideal für Speisen, die langsam zubereitet werden wie Kasserollen, Eintöpfe, Backwaren und Pizza, wenn ein knuspriger Pizzaboden gewünscht wird. Die Temperatur kann zwischen 60^0 und 120^0 C eingestellt werden.

Unter- und Oberhitze. Diese Einstellung ermöglicht konventionelles Kochen/Backen. Die Temperatur kann zwischen 50^0 und 250^0 C eingestellt werden.

Unter- und Oberhitze mit Umluft ermöglicht eine gleichmäßigere Verteilung der Hitze und kann 30-40 % Energie sparen. Speisen werden außen leicht gebräunt und bleiben innen saftig. Diese Funktion ist geeignet, größere Fleischstücke bei einer hohen Temperatur zuzubereiten. Die Temperatur kann zwischen 50^0 und 250^0 C eingestellt werden.

Oberhitze mit Grill. Das innere Grillelement schaltet sich an und aus, um die Temperatur aufrechtzuerhalten. Die Temperatur kann zwischen 180^0 und 240^0 C eingestellt werden.

Kompletter Grill. Alle Grillelemente sind in Betrieb. Die Temperatur kann zwischen 180^0 und 240^0 C eingestellt werden.

Kompletter Grill mit Umluft. Alle Grillelemente sind gemeinsam mit der Umluft in Betrieb. Die Temperatur kann zwischen 180^0 und 240^0 C eingestellt werden.

⚠ VORSICHT Beachten Sie unbedingt die folgenden Warnhinweise.

1. Halten Sie die Ofentür geschlossen, wenn Sie eine der Ofenfunktionen benutzen.
2. Stellen Sie kein Kochgeschirr direkt auf den Boden des Ofens, sondern benutzen Sie die Schiebebleche.
3. Die inneren Bestandteile des Ofens werden extrem heiß. Vermeiden Sie es unbedingt, den Ofen innen zu berühren, während Sie mit Ihrem Gargut umgehen.
4. Seien Sie beim Öffnen der Tür besonders vorsichtig, um nicht mit den heißen Teilen und dem entweichenden Dampf in Kontakt zu geraten.
5. Tragen Sie bei der Entnahme einer Abtropfschale[1] **immer** hitzeresistente Ofenhandschuhe.

⚠WARNUNG!

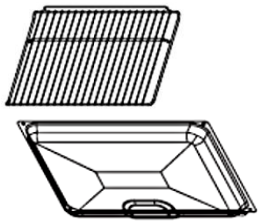
Die zugänglichen Bereiche und Teile des Ofens werden bei der Benutzung sehr heiß. **Kinder müssen deshalb während der Benutzung des Geräts von diesem ferngehalten werden**.

[1] Ausstattung abhängig vom Modell.

Zubehör[2]

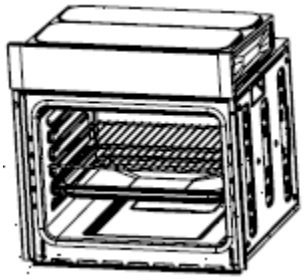
Gitterrost

Tropfschale



Benutzung des Zubehörs

Zur sicheren Benutzung des Zubehörs ist es wichtig, dass es sich immer ordnungsgemäß in der Führung befindet. So können bei der vorsichtigen Herausnahme des Gitterrosts oder der Tropfschale keine heißen Lebensmittel herausfallen.



Tipps zum Backen und Braten

- Wir empfehlen die Nutzung des Backblechs, das mit dem Herd geliefert wurde.
- Es ist auch möglich, in Kuchenformen und auf Blechen zu backen, die an anderer Stelle gekauft wurden. Zum Backen ist es besser, schwarze Bleche zu verwenden, welche die Hitze besser leiten und die Backzeit verkürzen.
- Formen und Bleche mit hellen oder glänzenden Oberflächen werden nicht empfohlen, wenn die konventionelle Aufheizmethode (obere und untere Heizelemente) angewandt wird; die Nutzung solcher Formen kann zu einer zu geringen Aufheizung des unteren Teils des Kuchens führen.
- Bevor der Kuchen aus dem Ofen herausgenommen wird, kontrollieren Sie, ob das Backen abgeschlossen ist, indem Sie ein Holzstäbchen verwenden (der Kuchen ist ausgebacken, wenn das Stäbchen trocken und sauber herauskommt, nachdem Sie es in den Kuchen gesteckt haben).
- Nach dem Abschalten des Ofens ist es ratsam, den Kuchen für ungefähr 5 Minuten im Ofen zu lassen.
- Benutzen Sie backofengeeignetes Kochgeschirr. Achten Sie darauf, dass auch die Griffe hitzeresistent sind.
- Wenn Sie Ihr Fleisch auf einem Gitterrost oder Grillrost zubereiten, schieben Sie ein mit etwas Wasser gefülltes Backblech auf die niedrigste Einschubhöhe in den Ofen.
- Wenden Sie während der Garzeit das Fleisch mindestens einmal. Übergießen Sie das Fleisch mit seinem Bratensaft oder heißem Salzwasser.

[2] Ausstattung abhängig vom Modell.

- Gießen Sie niemals kaltes Wasser über das Fleisch.

Energie sparen

- Öffnen Sie die Ofentür nicht unnötig oft.
- Schalten Sie den Ofen rechtzeitig ab und nutzen Sie die Restwärme.
- Schalten Sie die Kochringe bei langen Garzeiten 5 – 10 Minuten vor Ende der Garzeit ab. Damit sparen Sie bis zu 20% an Energie.
- Benutzen Sie den Ofen nur zur Zubereitung größerer Mengen.
- Fleisch mit einem Gewicht von unter 1 kg kann in einem Kochgeschirr auf dem Kochfeld wirtschaftlicher zubereitet werden.
- Nutzen Sie die Restwärme des Ofens
- Achten Sie darauf, dass die Ofentür richtig geschlossen ist.
- Aufgrund von Verunreinigungen an der Türdichtung kann dort Wärme entweichen. Entfernen Sie deshalb umgehend alle Verunreinigungen.
- Schließen Sie das Gerät nicht in der unmittelbaren Umgebung von Kühl- und/oder Gefriergeräten an. Andernfalls kann der Energieverbrauch unnötig ansteigen.

6. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und lassen Sie es vollständig abkühlen. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.

- Alle Bereiche des Geräts, die in Kontakt mit Lebensmitteln kommen, müssen regelmäßig gereinigt werden.

Reinigungsmittel

- Benutzen Sie niemals raue und/oder aggressive Reinigungsmittel..
- Benutzen Sie niemals Lösungsmittel.

Ofen

- Reinigen Sie den Ofen nach jeder Benutzung.
- Schalten Sie beim Reinigen die Innenbeleuchtung des Ofens ein.
- Reinigen Sie das Innere des Ofens nur mit warmem Wasser und ein wenig Spülmittel. Nehmen Sie dazu einen Schwamm oder ein weiches Tuch. Benutzen Sie keine aggressiven und ätzenden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine ätzenden Substanzen wie Zitronensaft oder Essig an den Edelstahlbereichen des Geräts.
- Wischen Sie nach der Reinigung das Innere des Ofens trocken.
- Reinigen Sie die äußeren Bereiche des Ofens mit warmem Seifenwasser. Nehmen Sie dazu einen Schwamm oder ein weiches Tuch. Benutzen Sie keine

aggressiven und ätzenden Reinigungsmittel.

- Wenn Sie einen speziellen Ofenreiniger anwenden, überprüfen Sie unbedingt anhand der Angaben des Reinigungsherstellers, ob der Reiniger für Ihr Gerät geeignet ist.
- Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden **nicht kostenfrei** behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.
- Reinigen Sie Backbleche mit einem milden Reinigungsmittel.

⚠ **Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger.**

Ofentür

- Reinigen Sie die Glasscheibe der Ofentür äußerst vorsichtig. Verwenden Sie keine Scheuermittel, da Sie ansonsten die Scheibe zerkratzen oder zerbrechen kann. Verwenden Sie etwas Spülmittel und warmes Wasser.

⚠ GEFAHR!

Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, setzen Sie sich mit Ihrem Kundendienst in Verbindung. **VERSUCHEN SIE NIEMALS SELBST, DAS GERÄT ZU REPARIEREN**.

Austausch des Leuchtmittels

1. **Schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie dessen Stromversorgung.**
2. Drehen Sie die Abdeckung heraus und ersetzen Sie das Leuchtmittel durch ein neues derselben Art und Leistung:
   - Hitzeresistentes Backofenleuchtmittel, 240V/25W.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Problembehandlung

Gehen Sie bei einem Notfall oder einer Fehlfunktion wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät komplett ab.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (entsprechende Sicherung im Sicherungskasten der Hausstromversorgung).
3. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.

Überprüfen Sie die Angaben der Tabelle, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren.

FEHLER MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHMEN
Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie die entsprechende Sicherung im Sicherungskasten der Hausstromversorgung.
Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	
Das Leuchtmittel ist locker oder beschädigt.	Das Leuchtmittel festdrehen oder ersetzen.

Austausch des Netzanschlusskabels

⚠ GEFAHR!

Das Netzanschlusskabel darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.

7. TECHNISCHE DATEN

Geräteart	Einbaubackofen		
Bedienpanel	Edelstahlblende		
Energieeffizienzklasse	A		
Energieverbrauch (konventionell)	0,99 KW/h		
Energieverbrauch (Umluft)	0,99 KW/h		
Nutzbares Volumen Backröhre	65,00 l		
Größe des Geräts	mittel: 35 l ≤ Volumen < 65 l		
Funktionen Backofen	Ober- und Unterhitze, Ober- und Unterhitze mit Umluft, Auftauen, Oberhitze mit Grill, Oberhitze mit Grill und Umluft, Grill, Unterhitze		
Grill/Umluft/Heißluft	✓	✓	-
Vollglasinnentüre	✓		
Ofentür/Glasschichten	schwarzes Glas	2	
Gehäusekühlung	✓		
Griff	Aluminium		
Geräuschemmission	< 58 db/A		
Maximale. Leistung	3,00 KW		
Stromspannung/Frequenz	220-240V	50/60 Hz	
Tropfschale/Grillrost	1	1	
Kabellänge	100 cm		

Einbaumaße in cm	59,50	59,50	57,50
Verpackungsmaße in cm	64,80	68,80	67,00
Gewicht netto/brutto	29,80 kg		33,00 kg

8. ENTSORGUNG

- **Altgeräte** dürfen nicht einfach zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie Ihr altes Gerät stattdessen zu einer geeigneten Sammel- oder Entsorgungseinrichtung Ihrer Gemeinde. **Altgeräte** sind kein unbrauchbarer Abfall. Durch eine umweltgerechte Entsorgung werden viele wertvolle Rohstoffe wieder gewonnen.
- Die im Gerät verwendeten Materialien sind recycelbar und mit entsprechenden Informationen versehen. Indem Sie Ihr altes Gerät oder dessen Materialien wie auch die Verpackung sachgerecht entsorgen, tragen Sie erheblich zum Schutz unserer Umwelt bei.

Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist recycelbar. Wir empfehlen die folgende Vorgehensweise:

- Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
- Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
- Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, können Sie diese Materialien mit dem Hausmüll entsorgen oder zu einer entsprechenden Sammelstelle bringen.

⚠WARNUNG!

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.

- >PE< = Polyethylen
- >PS< = Styropor
- >PP< = Polypropylen

Das bedeutet, dass diese Materialien bei einer fachgerechten Entsorgung wiederverwendet werden können, wenn sie in einem entsprechend gekennzeichneten Sammelbehälter entsorgt werden.

Gerät

- Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls mit dem gewöhnlichen Hausmüll.
- Eine Mülltrennung ist hierbei notwendig, damit die einzelnen Bestandteile des

Geräts einer entsprechenden Verwendung zugeführt werden können.

- Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht als unsortierten Hausmüll. Nutzen Sie die zur getrennten Entsorgung vorgesehenen örtlichen Sammeleinrichtungen.
- Wenn elektrische Geräte auf Mülldeponien oder Müllhalden entsorgt werden, können gesundheitsgefährdende Stoffe ins Grundwasser gelangen. Somit gelangen solche Stoffe in die Nahrungskette und schädigen Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

Sicheres Entsorgen

- Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!**

1. Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
2. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!

- Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden regionalen Entsorgungseinrichtungen.

9. GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen für Elektro-Großgeräte der PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

Dieses Gerät wurde nach den modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.
Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Die Garantie gilt auch unbeschadet zwingender gesetzlicher Haftungsvorschriften, wie zum Beispiel nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch PKM oder seine Erfüllungsgehilfen.
Ein Anspruch auf Garantie besteht nicht, soweit der Kauf zum Zweck der gewerblichen Nutzung erfolgt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf-

und/oder Lieferdatum nachzuweisen und uns oder in der Bundesrepublik Deutschland unserem Kundendienst **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.

Für unsere Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen, werden durch unseren Kundendienst unentgeltlich behoben. Soweit der Mangel innerhalb von 6 Monaten auftritt, wird vermutet, dass ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt.
Im Rahmen der Garantie werden mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt. Geräte, die aufgrund ihrer Größe zumutbar im Pkw transportiert werden können, sind unserem Kundendienst zu übergeben oder zuzusenden.
Wird die Nachbesserung von uns abgelehnt oder schlägt sie endgültig fehl, wird innerhalb der Garantiezeit auf Wunsch das alte Gerät kostenfrei durch ein neues Gerät gleicher Art, gleicher Güte und gleichen Typs ersetzt. Sofern das betroffene Gerät zum Zeitpunkt der Fehleranzeige nicht mehr hergestellt wird, ist PKM berechtigt, ein ähnliches Gerät zu liefern.
Der Geräteaustausch erfolgt grundsätzlich in dem Geschäft, in dem der erste Verbraucher das Gerät gekauft hat; es sei denn, dass dem Verbraucher der Transport aufgrund der Größe des Geräts dorthin nicht zuzumuten ist.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises).
Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Geräts durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;

5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
Sofern sich ein Produktfehler als durch diese Garantie nicht gedeckt erweist, hat der Käufer die Kosten, die bei der Untersuchung des Geräts entstehen einschließlich etwaiger Arbeitskosten, zu tragen.
Sofern nach Information über das Nichteingreifen der Garantie und über die voraussichtlich entstehenden Kosten der Instandsetzung die Ausführung der Instandsetzung gewünscht wird, hat der Garantienehmer die Kosten für die Ersatzteil- und Arbeitslohnkosten zu tragen.
Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

PKM

August 2012

SERVICE INFORMATION

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

PKM

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information on the leaflet inside this instruction manual.

Änderungen vorbehalten / Stand März 2014
Subject to alterations / Updated March 2014

© PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

ENERG Y IJA IE IA
енергия · ενέργεια

PKM

F7

A+++
A++
A+
A
B
C
D

A

65 L

0.99 kWh/cycle*

0.87 kWh/cycle*

*цикъл - cyklus - portion - zyklus - проупацца - ciclo - tsukkel - ohjelma - ciklus ciklas - cikls - ciklu - cyclus - cykl - ciclu - program - cykel

65/2014

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing

Dunstabzugshaube **Extractor Hood** **Hotte** **Afzuigkap**

9031 X/XS/XW **9039 X/XW**

Deutsch	Seite	2
Englisch	Page	20
Français	Page	37
Nederlands	Pagina	54

www.pkm-online.de

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Wichtiger **HINWEIS!**

Packen Sie die Kaminteile äußerst vorsichtig aus;
ansonsten beschädigen Sie die Kaminteile!

1. Beide Teile sind „ineinander gesteckt".
2. Ziehen Sie den inneren Teil an einer Seite etwas nach innen und heben Sie ihn an.
3. Sie können nun den kleineren Kaminteil durch weiteres Anheben vorsichtig entnehmen.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 3
2. Installation 7
   2.1 Gerätekomponenten 7
   2.2 Installationsschritte 8
3. Bedienfeld 13
4. Reinigung/Pflege 13
   4.1 Fettfilter 14
   4.2 Kohlefilter 14
   4.3 Austausch des Leuchtmittels 14
5. Problembehandlung 15
6. Technische Daten 17
7. Entsorgung 18
8. Garantiebedingungen 19
A. Technische Zeichnung 72

- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Geräts abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Geräts haben. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können. Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - Konformitätserklärung

★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie **vor der ersten Benutzung des Geräts** die gesamten Sicherheitshinweise gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Geräts zur Folge hat.

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Geräts! Sind alle

Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.

- Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Abführen von Küchendämpfen in einem Privathaushalt bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.

⚠ GEFAHR!

1. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß arbeitet, sichtbar beschädigt oder heruntergefallen ist oder das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind.
2. Das Netzanschlusskabel darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
3. Versuchen Sie niemals, das Gerät alleine zu reparieren.
4. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass kein offenes Kaminfeuer brennt. Andernfalls können giftige Verbrennungsgase aus dem Kamin oder Abzugsschacht der Feuerstelle in die Wohnräume gezogen werden. Sorgen Sie bei **Abluftbetrieb** der Dunstabzugshaube und dem Betrieb von schornsteinabhängigen Feuerungen (z.B. Kohleofen) für eine ausreichende Frischluftzufuhr im Aufstellraum. Befragen Sie hierzu auf jeden Fall Ihren zuständigen Kaminkehrmeister. Wenn Sie die Dunstabzugshaube im **Umluftbetrieb** benutzen, ist der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte unbedenklich.
5. **Falls es in Ihrer Wohnung zum Austritt eines brennbaren Gases kommen sollte:**
   - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
   - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose und benutzen Sie **nicht** das Bedienfeld bzw. die Schalter.
   - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
   - Bei Missachtung dieser Anweisungen können Funken entstehen, die das Gas

entflammen.

⚠ WARNUNG!

1. **Wenn Sie die Abzugshaube zusammen mit anderen nicht durch elektrische Energie versorgten Geräten (Gas- und Ölverbrennungsgeräte) betreiben, darf der Unterdruck in dem entsprechenden Raum einen Wert von 4 Pa (4 * 10^{-5} bar) nicht überschreiten.**
2. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz Wechselspannung. Verwenden Sie bei 220~240V/50Hz Netzbetrieb keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden.
3. Das Gerät darf ausschließlich an einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose angeschlossen werden.
4. Das Gerät muss geerdet sein. Verwenden Sie nur eine entsprechende Sicherheitssteckdose, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
5. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Geräts ausgestattet sein.
6. Halten Sie beim Aufbau des Geräts die Mindestabstände zwischen der Abzugshaube und dem Kochfeld genau ein.

Mindestabstand Unterkante Haubenkörper zu

Glaskeramik- und Gusskochplatten	65 cm
Gaskochfeld	75 cm
Kohle- / Öl- / Holzfeuerung	85 cm

7. Bereiten Sie niemals flambierte Gerichte unter der Dunstabzugshaube zu. Die offenen Flammen können das Gerät zerstören und einen Brand verursachen.
8. Benutzen Sie die Brenner von Gasherden nicht ohne ein Kochgeschirr. Die offenen Flammen können das Gerät zerstören und einen Brand verursachen.
9. Wenn Sie Speisen frittieren, beaufsichtigen Sie durchgehend den Frittiervorgang, da das Öl Feuer fangen kann. Bei mehrfach verwendeten Frittierölen steigt das Risiko einer Selbstentzündung.
10. Führen Sie auch keine anderen Tätigkeiten mit offenen Flammen durch. Die offenen Flammen können das Gerät zerstören und einen Brand verursachen.
11. Der Abluftschlauch darf nicht aus brennbarem Material bestehen und keine brennbaren Materialien enthalten.
12. Die von dem Gerät angesaugte Luft darf nicht über das Abluftrohr einer Heizung oder anderer, nicht elektrisch betriebener Geräte abgeführt werden.
13. Das Gerät darf ausschließlich mit eingesetzten Fettfiltern betrieben werden, da sich ansonsten durch den Dunst transportiertes Fett in der Haube und im

Abluftsystem ablagert. BRANDGEFAHR! Reinigen oder ersetzen Sie die Filter regelmäßig.

14. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
15. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
16. Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
17. Beaufsichtigen Sie Kinder immer, damit diese nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ VORSICHT!

1. Zugängliche und berührbare Teile der Haube können heiß werden, wenn die Haube zusammen mit einer Kochvorrichtung benutzt wird.
2. Führen Sie den Einbau des Geräts mit **mindestens zwei Personen** durch, weil Sie ansonsten das Gerät beschädigen oder der Person, die an dem Gerät arbeitet, Schaden zufügen.

HINWEIS!

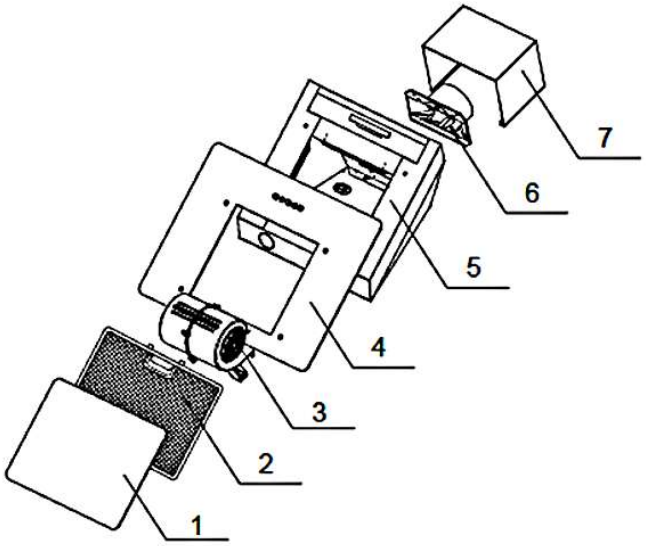
1. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
2. Packen Sie die Kaminteile äußerst vorsichtig aus; ansonsten beschädigen Sie die Kaminteile!
3. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.
4. Eine konstante Pflege und Wartung gewährleistet einen einwandfreien Betrieb und die optimale Leistung Ihres Geräts.
5. **Entnehmen Sie der Verpackung und den Styropor-Komponenten unbedingt alle Zubehörteile!**
6. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts, ob das Netzkabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.

2. Installation

1. Der Durchmesser des Abluftschlauchs muss mit dem Durchmesser des Verbindungsrings übereinstimmen.
2. Sollte Ihr Gerät werksseitig mit einem Kohlefilter ausgerüstet sein und Sie Ihr Gerät im Abluftbetrieb verwenden wollen, müssen Sie den Kohlefilter entfernen. **Ein Kohlefilter ist nur für den Umluftbetrieb sinnvoll nutzbar.**
3. Die Abluftleitung sollte möglichst kurz und geradlinig sein. Der Durchmesser der Abluftleitung muss mindestens 120/150 mm (siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN) betragen, da ansonsten mit erhöhten Laufgeräuschen und verminderter Absaugleistung zu rechnen ist.
4. Achten Sie darauf, den Radius zu erhalten, wenn sie Bögen verwenden oder formen, da ansonsten die Leistung des Geräts vermindert wird. Die maximal zulässige Biegung nach außen beträgt 120^0.
5. Verwenden Sie nur glatte Rohre oder flexible Abluftschläuche aus nicht brennbarem Material.
6. Halten Sie bei waagerechter Verlegung der Abluftleitung ein Mindestgefälle von 1cm/m oder einen Neigungswinkel von 2^0 ein. Ansonsten läuft Kondenswasser in den Motor der Abzugshaube.
7. Wenn die Abluft in einen Abluftschacht geführt wird, muss das Ende des Einführungsstutzens in Strömungsrichtung ausgerichtet werden.
8. Wenn die Abluftleitung durch kühle Räume (z.B. Dachboden) geführt wird, kann innerhalb der einzelnen Leitungsbereiche ein starkes Temperaturgefälle entstehen. In diesem Fall wird in den betroffenen Bereichen Kondenswasser entstehen, was eine Isolierung der betroffenen Bereiche zwingend notwendig macht. Statten Sie eine solche Abluftleitung neben der Isolierung gegebenenfalls auch mit einer Kondenswassersperre aus.
9. **Je nach Modell** kann Ihre Abzugshaube mit einer (oben) oder zwei (oben und hinten) Abzugsöffnungen ausgestattet sein.
10. Die nicht benötigte Öffnung ist mit einem Kunststoffdeckel versehen, der durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entfernt und auf die nicht benötigte Öffnung gesetzt werden kann.

2.1 Gerätekomponenten

1	Abdeckung Fettfilter	**2**	Fettfilter
3	Motor	**4**	Gehäuseabdeckung
5	Gehäuse	**6**	Rückschlagventil
7	Äußerer Kamin		



Ebenfalls enthalten: Befestigungsklammer Kamin ↔ Wand, Bohrlochschablone, Bedienungsanleitung.

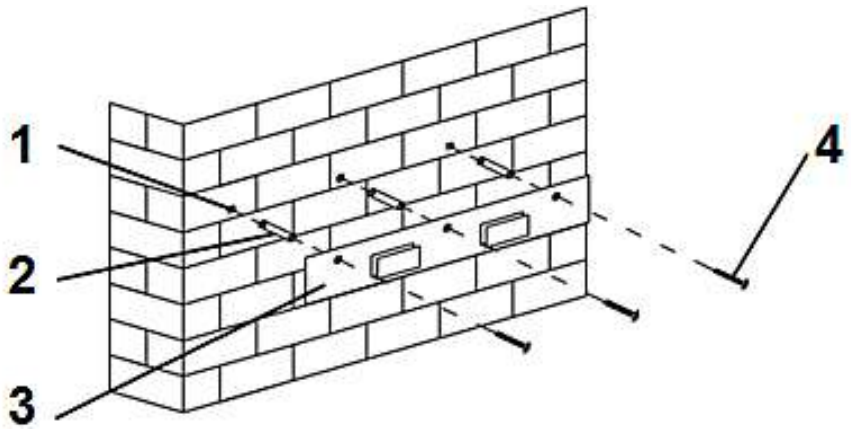
2.2 Installationsschritte

Installationsschritte (Abluftführung nach außen)

⚠ **WARNUNG!** Eine Nichtbeachrung der Installationsanweisungen für die Schrauben oder Befestigungsvorrichtungen kann zu einem Stromschlag führen!

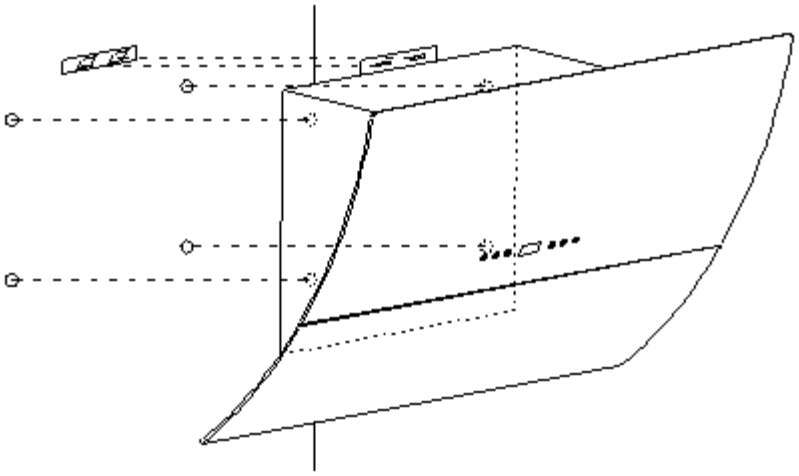
⚠ **WARNUNG!** Beschädigen Sie beim Bohren keine elektrischen Leitungen in den Wänden.

1. Bohren Sie drei 8 mm Löcher zur Befestigung der Befestigungsklammer. Befestigen Sie mittels der mitgelieferten Schrauben und Dübel die Befestigungsklammer an der Wand.

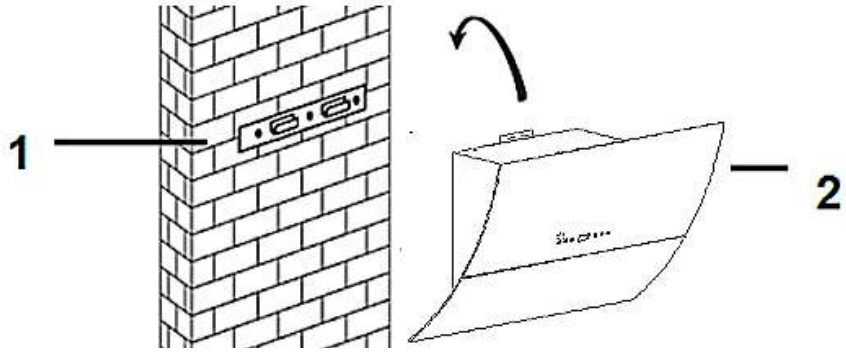


1	Bohrlöcher	2	Dübel
3	Befestigungsklammer	4	Schrauben 4mm*30mm

2. Für abgeschrägte Modelle benötigen Sie zusätzlich vier 8 mm Bohrungen, um das Gerät mit den entsprechenden Schrauben und Dübeln zu fixieren.

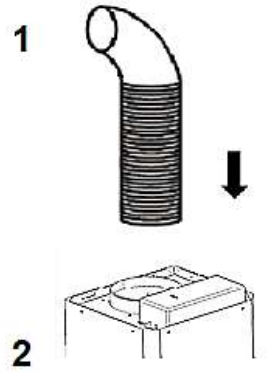


3. Hängen Sie die Haube auf die Befestigungsklammer. Befestigen Sie die Haube (siehe auch Schritt 2). Die Haube muss waagerecht ausgerichtet sein. Kontrollieren Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage.



1	Befestigungsklammer	2	Haube
3	Öffnungen für Aufhängung.		

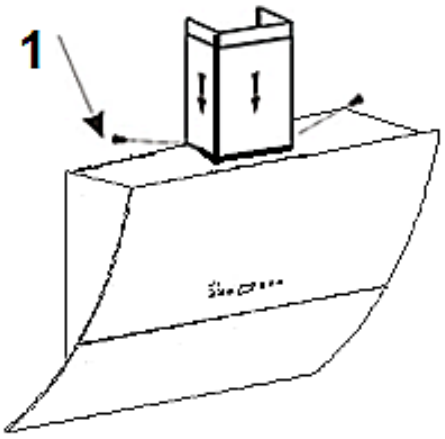
4. Befestigen Sie das Rückschlagventil am Luftauslass der Haube. Bringen Sie dann den Abluftschlauch wie unten dargestellt am Rückschlagventil an.



1) Abluftschlauch
2) Haube

Kamininstallation

1. Befestigen Sie den unteren Kamin mit 2 Stück 4*8mm Schrauben.

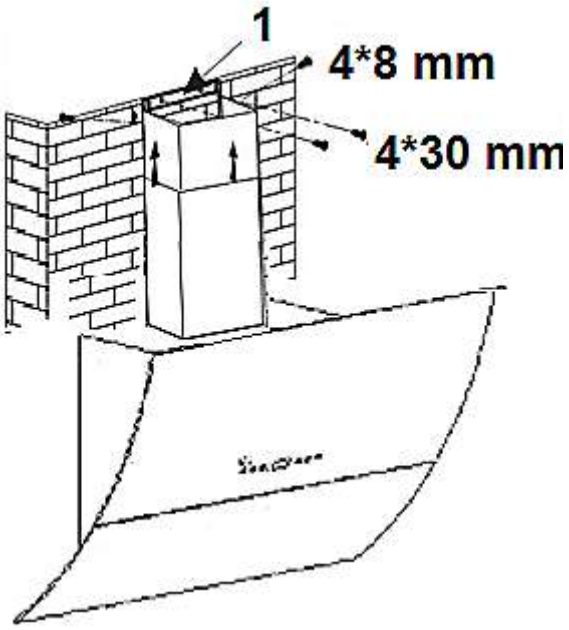


1) Schraube

2. Lassen Sie den Kamin gleiten bis Sie die erforderliche Höhe erreicht haben. Befestigen Sie dann wie unten dargestellt das Halteeisen 1 mit 2 Stück 4*8 mm Schrauben.

1) Halteeisen 1

3. Bohren Sie zwei 8 mm Löcher zur Befestigung des Halteeisens 2. Schrauben Sie Halteeisen 2 mittels der mitgelieferten zwei Schrauben an der Wand fest.
4. Befestigen Sie den Kamin mit den zwei Schrauben.



1	Halteeisen 2

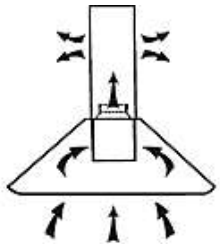
1	4*8 mm Schrauben	2	4*30 mm Schrauben + Dübel

5. Setzen Sie die Fettfilter ein und schließen Sie das Netzkabel[1] am Stromnetz an.

➢ Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät aus der Front-und Seitenperspektive gerade und waagerecht an der Wand angebracht ist, da das Gerät ansonsten nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Installationsschritte (Umluft)

1. Wenn Sie nicht über eine Abluftleitung nach außen verfügen wird der Abluftschlauch nicht benötigt. Ansonsten sind die Installationsschritte identisch mit den unter Installationsschritte (Abluftführung nach außen) beschriebenen Abläufen.



2. Sie können nur beim Umluftbetrieb Kohlefilter zur Geruchsbindung verwenden. Entnehmen Sie zur Installation der Kohlefilter zuerst den Fettfilter. Drücken Sie hierzu auf den Verschluss und ziehen Sie dann den Fettfilter nach unten.

3. Stecken Sie den Kohlefilter auf das Gerät und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

⚠ **WARNUNG!** Vor der Montage Netzstecker ziehen! Nur im Umluftbetrieb verwenden!

⚠ **WARNUNG!** Befestigen Sie den Kohlefilter ordnungsgemäß. Ansonsten kann sich der Kohlefilter lockern und somit Gefahren verursachen.

HINWEIS! Die Abzugsleistung verringert sich bei eingebauten Kohlefiltern.

Bestellen Sie Kohlefilter unter
www.pkm-online.de

[1] Sollte sich die Netzanschlussdose innerhalb der Kaminverkleidung befinden, müssen Sie den Netzstecker entsprechen früher einstecken.

3. Bedienfeld

	Schaltet die Beleuchtung an.
0	Aus.
1	Niedrige Geschwindigkeit.
2	Mittlere Geschwindigkeit.
3	Hohe Geschwindigkeit.

HINWEIS! Drücken Sie niemals zwei Geschwindigkeits-Tasten gleichzeitig. Schalten Sie zum Wechseln einer Geschwindigkeit zuerst auf "0"!

HINWEIS! Benutzen Sie alle Beleuchtungseinheiten nur, wenn das Gerät in Betrieb ist. Benutzen Sie die Beleuchtungseinheiten nicht zur Raumbeleuchtung.

4. Reinigung/Pflege

⚠WARNUNG!

- Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
- Eine Nichtbeachtung der Reinigungs- und Pflegeanleitungen führt zu einem erhöhten Brandrisiko aufgrund von Fettablagerungen.

HINWEIS!

- Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Geräts.

1. Behandeln Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch und einem geeigneten Reinigungsmittel.
2. **Reinigen Sie das Bedienfeld / die Bedienelemente niemals mit einem Reinigungsmittel.** Verwenden Sie statt dessen ein leicht feuchtes Tuch, da ansonsten Wasser in das Bedienfeld eindringt und die Elektronik beschädigt.
3. **Verwenden Sie bei mattschwarz lackierten Geräten niemals alkoholhaltige Reinigungsmittel, weil diese Verfärbungen verursachen.**

4. Reinigen Sie gläserne Bestandteile[2] nur mit einem geeigneten Glasreiniger.
5. Reinigen Sie bei jedem Fettfilter- oder Kohlefilteraustausch bzw. bei einer Reinigung des Filters alle frei einsehbaren unteren Komponenten Ihres Geräts mit einem milden, nicht ätzenden und fettlösendem Reinigungsmittel.
6. Beschädigen Sie beim Reinigen von Metallfiltern nicht das Gitter. Durch häufiges Reinigen können Farbveränderungen der Metalloberfläche entstehen.
7. Solche Veränderungen haben keinen Einfluss auf die Leistung der Filter und sind kein Reklamationsgrund.
8. Benutzen Sie keine Scheuermittel.
9. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger. STROMSCHLAGGEFAHR!

4.1 Fettfilter

Aluminiumfilter

Reinigen Sie die Aluminiumfüssen einmal pro Monat von Hand oder in der Spülmaschine (30^0) reinigen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Benutzen Sie keine Scheuermittel! Benutzen Sie keine alkalischen Spülmaschinenreiniger (ph größer 7). Filter nicht zusammen mit verschmutztem Geschirr in den Geschirspüler stellen. **Von Essensresten verstopfte Filter fallen nicht unter die Garantie**. Lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder vorsichtig einsetzen.

4.2 Kohlefilter

Herkömmliche Kohlefilter können nicht gereinigt werden. Diese Filter haben eine begrenzte Aufnahmefähigkeit und sind in der Regel nach 3-6 Monaten verbraucht. Ersetzen Sie einen verbrauchten Filter. Detaillierte Informationen vom Hersteller dazu finden Sie auf der Verpackung der Filter.

4.3 Austausch des Leuchtmittels

1. ⚠ **WARNUNG!** Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Beachten Sie für die nächsten Schritte die Abbildung.
3. Entfernen Sie die Aluminium-Fettfilter. Greifen Sie in die Haube und drücken Sie die Leuchtmittel vorsichtig heraus.

[2] Ausstattung abhängig vom Modell.

4. Ziehen Sie das LED Leuchtmittel vorsichtig heraus und trennen Sie es vom Versorgungskabel.

5. Verbinden Sie nun das neue LED Leuchtmittel mit dem Versorgungskabel.
6. Schieben Sie die Verkabelung zurück in die Einbauvertiefung und befestigen Sie das neue LED Leuchtmittel.

5. Problembehandlung

FEHLER MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHMEN
Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
➢ Das Gerät ist mit dem Stromstecker nicht an der Steckdose angeschlossen.	➢ Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät ebenda anschließen.
➢ Der Stromstecker ist locker.	➢ Überprüfen Sie die Sicherung.
➢ Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	➢ Die Stromspannung ist zu niedrig. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
➢ Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet.	
Beleuchtung leuchtet, aber der Motor läuft nicht.	
➢ Lüftungsklappe blockiert.	➢ Blockierung beheben.
➢ Motorlager defekt.	➢ Motor ersetzen.
Der Motor riecht verdächtig.	
➢ Motor defekt.	➢ Motor ersetzen.
Ölspuren.	
➢ Einwegventil undicht.	➢ Einwegventil abdichten.
➢ Übergang Basisschacht-Teleskopschacht undicht.	➢ Übergang mit geeignetem Mittel abdichten.
Gerät vibriert.	
➢ Motor nicht fest montiert.	➢ Motor richtig befestigen.

➢ Haube nicht richtig befestigt.	➢ Haube richtig befestigen.
Ungenügende Abzugsleistung.	
➢ Abstand Haube-Kochfeld zu groß.	➢ Haube tiefer hängen.
➢ Zu viel Zugluft aufgrund geöffneter Türen und/oder Fenster.	➢ Türen und/oder Fenster schließen.
Gerät ist instabil.	
➢ Befestigungsbügel/-schrauben nicht fest montiert.	➢ Befestigungsbügel/-schrauben richtig montieren

Wenn die Leistung der Haube unzureichend ist und/oder erhöhte Betriebsgeräusche zu hören sind, können dafür die folgenden Ursachen vorliegen:

- ❖ unzureichende Größe der Abluftleitung.
- ❖ eine Verstopfung in der Abluftleitung.
- ❖ der Durchmesser der Abluftleitung von der Haube bis zum Mauerkasten inklusive sollte 120/150 mm betragen (siehe TECHNISCHE DATEN), da ansonsten die Leistung des Motors beeinträchtigt werden kann.
- ❖ falls Sie am Mauerkasten ein Fliegengitter angebracht haben, kann dadurch der Luftstrom beeinträchtigt werden. Entfernen Sie zum Überprüfen das Gitter.
- ❖ falls an der Abdeckplatte des Mauerkasten feste und sehr schräg stehende Lamellen sind, kann dadurch der Luftstrom beeinträchtigt werden. Entfernen Sie zum Überprüfen die Abdeckplatte.
- ❖ Bringen Sie eine Abdeckplatte mit beweglichen Lamellen an, die den Luftstrom am wenigsten hemmen.
- ❖ Überprüfen Sie den Zustand und die Sauberkeit der Filter.
- ❖ Überprüfen Sie , ob die durch die Haube der Küche entnommene Luft ersetzt wird, damit kein Unterdruck entsteht.
- ❖ falls Sie die Haube im Umluftbetrieb verwenden, überprüfen Sie, ob die Kohlefilter rechtzeitig gewechselt wurden (mindestens alle 3-6 Monate).

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie das Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

6. Technische Daten

9031 X/XS/XW

Geräteart	Dunstabzugshaube		
Material	Edelstahl		
Einbaubreite in cm	60,00		
Drucktasten	5		
Umluftbetrieb/Abluftbetrieb*	✓		✓
Jährlicher Energieverbrauch (AEC_{hood})	44,0 kW/h		
Energieeffizienzklasse	B		
Fluiddynamische Effizienz (FDE_{hood})	19,0		
Fluiddynamische Effizienzklasse	C		
Beleuchtungseffizienz (LE_{hood})	61,0 lux/W		
Beleuchtungseffizienzklasse	A		
Fettabscheidegrad	48,6 %		
Fettabscheidegradklasse	F		
Luftstrom**	208 m^3/h		326 m^3/h
Maximaler Luftstrom Qmax			
Geräuschemission**	52 dB		66 dB
Leistungsaufnahme ausgeschaltet (P_o)	0,00 W		
Leistungsaufnahme Bereitschaft (P_s)	0,00 W		
Leistungsaufnahme Lichtsystem (W_l)	2 W (2*1 /LED)		
Anschlusswert	112 W		
Stromspannung/Frequenz	AC 220-240V/50Hz		
Fettfilter/Material/spülmaschinenfest	1	Aluminium	✓
Kohlefilter ***	1*CO4		
Abluftschlauch	✓		
Befestigungsmaterial	✓		
Bedienungsanleitung	✓		
Teleskopkamin ausziehbar von-bis	40,00-73,00 cm		
Abmessungen Gerät H*B*T in cm	82,50-112,50*59,60*33,20		
Gewicht netto/brutto in kg	9,40/12,00		

* Abluftbetrieb: bei Anschluss an einen Entlüftungskamin bzw. Abluft ins Freie (Mauerdurchführung = 120 mm Ø / Bohrung ca. 130 mm Ø)

** Messwerte bei minimaler /maximaler Motorgeschwindigkeit.

*** Ausstattung abhängig vom Modell.

Abweichende Daten 9039 X/XW

Abmessungen Gerät H*B*T in cm	78,00-108,00*59,60*31,30
Gewicht netto/brutto in kg	12,30/14,10

7. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen! Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
4. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
5. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
6. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.
7.

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.

Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

8. Garantiebedingungen

für Elektro-Großgeräte der PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Geräts durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

PKM August 2014

SERVICE INFORMATION

**Wenden Sie sich bitte an das Geschäft,
in dem Sie das Gerät erworben haben.**

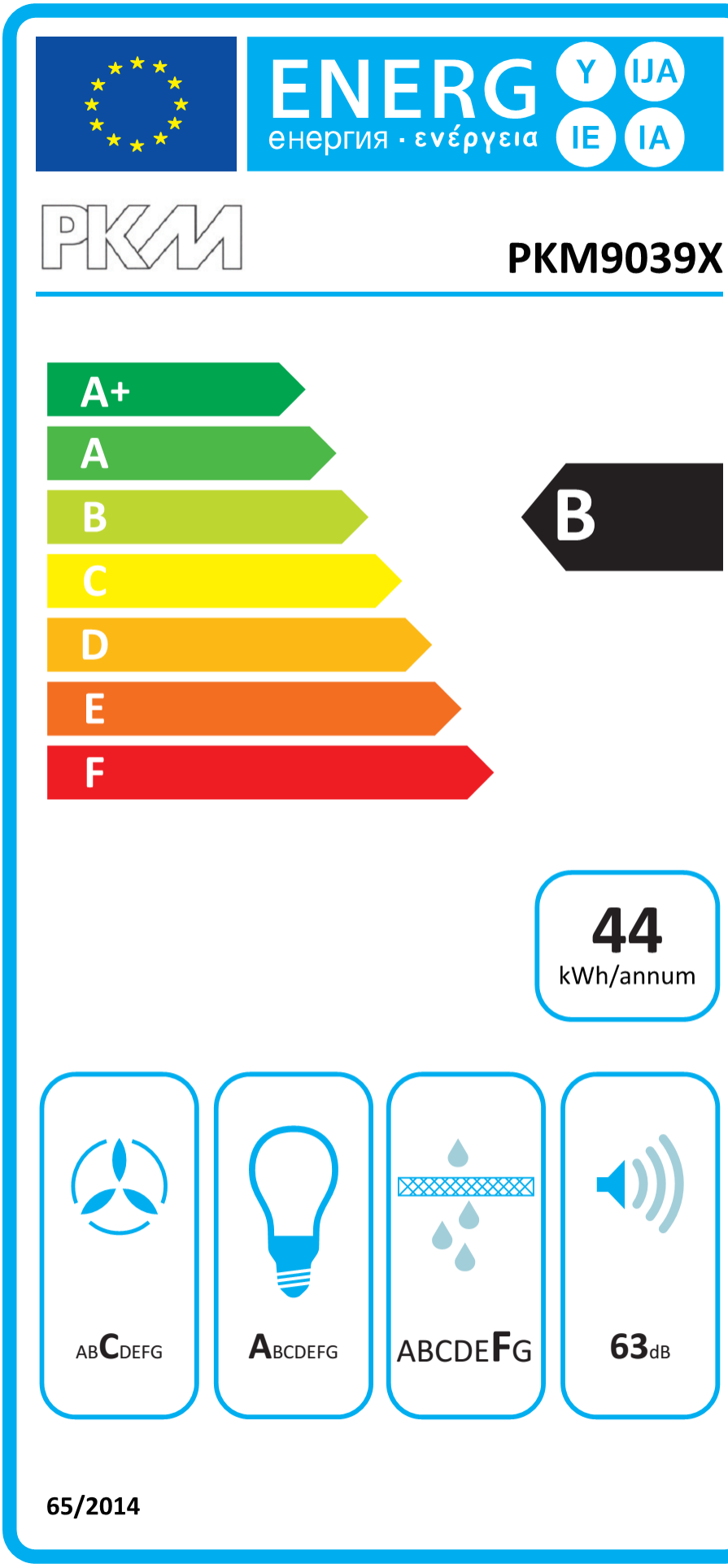
Please contact the shop you purchased the appliance at.

Veuillez contacter le magasin où vous avez acheté l'appareil

Neem dan contact op met de winkel waar u het apparaat heeft gekocht.

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations	Sous réserve de modification	Onder voorbehoud van wijzigingen
Stand 17.02.2016	Updated 02/17/2016	Mis à jour 17/02/2016	Bijgewerkt 02/17/2016

© PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers


ENERG
Y
IJA
IE
IA
енергия · ενέργεια
PKM
PKM9039X
A+
A
B
C
D
E
F
B
44
kWh/annum
ABCDEFG
ABCDEFG
ABCDEFG
63dB
65/2014

TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d'emploi

Geschirrspüler **Dishwasher** **Lave-vaisselle**

DW12-6FI

Deutsch	Seite	2
Englisch	Page	41
Français	Page	76

www.pkm-online.de

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise 4
2. Installation 8
   2.1 Entpacken und Wahl des Standorts 8
   2.2 Wasser-/Abwasseranschluss 8
   2.3 Vor der Installation 9
   2.4 Mindestens benötigter Raumbedarf 11
   2.5 Abmessungen und Befestigung der Zierverkleidung 11
   2.6 Einstellen der Türfederspannung 12
   2.7 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs 13
   2.8 Anschluss des Abwasserschlauchs 14
   2.9 Hocheinbau 14
   2.10 Elektrischer Anschluss 15
   2.11 Waagerechte Ausrichtung 15
   2.12 Installation der Sockelleiste 16
   2.13 Fixierung des Geräts 17
   2.14 Anbringen der oberen Distanzleiste 17
3. Gerät und Bedienfeld 18
4. Vor der ersten Benutzung 19
   4.1 Wasserenthärter 19
   4.2 Wasserenthärter befüllen 19
   4.3 Klarspüler-Behälter befüllen 21
   4.4 Spülmaschinen-Spülmittel 22
5. Beladen der Geschirrkörbe 24
   5.1 Vor/nach dem Beladen 24
   5.2 Oberer Geschirrkorb 25

5.3 Unterer Geschirrkorb 26
5.4 Besteckkorb 26
5.5 Hinweise zum Beladen 27
5.6 Schäden an Glaswaren/Geschirr 28
6. Die Spülprogramme 28
6.1 Starten eines Spülprogramms 29
6.2 Wechsel eines laufenden Spülprogramms 29
6.3 Nachträgliches Eingeben von Geschirr 30
6.4 Ende eines Spülprogramms 30
7. Reinigung und Pflege 31
7.1 Filtersystem 31
7.2 Sprüharm 32
7.3 Bedienfeld und Gerät 32
7.4 Tür 33
7.5 Frostschutz 33
7.6 Außerbetriebnahme 33
8. Problembehandlung 34
8.1 Fehler Kodes 37
9. Technische Daten 38
10. Entsorgung 39
11. Garantiebedingungen 40

EG - Konformitätserklärung

- ★ Für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte liegen sämtliche entsprechenden EG Konformitätserklärungen vor.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Geräts abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Geräts haben. Entsorgen Sie das

Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften an Ihrem Wohnort.

- Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können. Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

1. Sicherheitshinweise

- Lesen Sie **vor der ersten Benutzung des Geräts** die gesamten Sicherheitshinweise gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die ‚wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Geräts zur Folge hat.

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Geräts! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen von Geschirr in einem Privathaushalt bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume

bestimmt.

- Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

⚠ GEFAHR!

1. Schließen Sie das Gerät keinesfalls an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.
2. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
3. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.

⚠ WARNUNG!

1. In einem Warmwassersystem, das über einen Zeitraum von 2 Wochen oder länger nicht benutzt wurde, kann es unter bestimmten Bedingungen zur Bildung von Wasserstoff kommen. **Wasserstoff ist ein explosives Gas.** Falls Sie das Warmwassersystem über einen solchen Zeitraum hinweg nicht benutzt haben, drehen Sie alle Warmwasserhähne auf und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen. Dadurch setzen Sie den angesammelten Wasserstoff frei. Da Wasserstoff brennbar ist, rauchen Sie in diesem Zeitraum nicht und benutzen Sie keine offenen Flammen und kein offenes Licht.
2. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR.
3. Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.
4. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz Wechselspannung. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer

qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden. **Lassen Sie alle Reparaturen nur von Ihrem autorisierten Kundendienst durchführen.**

5. Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel..
6. Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose (250V/10A). Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Geräts kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
7. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Geräts beschädigt wird.
8. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
9. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Geräts ausgestattet sein.
10. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
11. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Geräts unbedingt den Strom ab. GEFAHR EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS!.
12. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
13. Spülmaschinen-Spülmittel sind extrem alkalisch und daher sehr gefährlich, wenn Sie verschluckt werden. Lassen Sie Haut und Augen nicht in Berührung mit dem Spülmaschinen-Spülmittel kommen. **Halten Sie solche Spülmittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern.**
14. Halten Sie Kinder fern von Spülmaschinen-Spülmitteln und Spülzusätzen. Lassen Sie Kinder nicht ans Gerät, wenn die Türe geöffnet ist, da sich noch Spülmaschinen-Spülmittel im Inneren des Geräts befinden könnte.
15. Wenn alle Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld flimmern, liegt eine Fehlfunktion des Geräts vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät umgehend von der Strom- und Wasserversorgung.
16. Benutzen Sie das Gerät niemals ohne eingesetzte Filter.
17. Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen.
18. Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt**.**

⚠ VORSICHT!

1. Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen.
2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen., da heißer Dampf aus dem Gerät entweichen kann.
3. Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Geräts, damit die Heizelemente abkühlen können.

4. Berühren Sie die Heizelemente nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Betrieb des Geräts. VERBRENNUNGSGEFAHR!
5. Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür, da das Gerät ansonsten nach vorne kippen kann.
6. Wenn Sie das Gerät befüllen:
   a. Platzieren sie scharfkantige Gegenstände dergestalt, dass sie nicht die Türdichtungen beschädigen.
   b. Es dürfen niemals Gegenstände durch die Böden beider Geschirrkörbe sowie des Besteckkorbs nach unten ragen.
   c. Platzieren Sie scharfe Messer mit dem Griff nach oben oder waagerecht, sodass Sie sich keine Schnittverletzungen zuziehen.
7. Lassen Sie die Tür nicht offenstehen, da Sie ansonsten über diese stolpern können.

HINWEIS!

1. **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Geräts.**
2. Benutzen Sie immer einen **Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz**) zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Die Wasserhärte variiert abhängig von Ihrem Wohnort. Wenn in einem Geschirrspüler hartes Wasser verwendet wird, ergeben sich Ablagerungen auf dem Geschirr und im Gerät. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser.
3. Benutzen Sie immer einen **Klarspüler** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Verwenden Sie niemals andere Substanzen, z.B. einen Spülmaschinenreiniger oder Flüssigreiniger; ansonsten beschädigen Sie das Gerät.
4. Benutzen Sie **ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel** und Zusätze, die für die Verwendung in einem Geschirrspüler hergestellt wurden. Benutzen Sie keine Seifen, Waschmittel oder Handwaschmittel in Ihrem Geschirrspüler.
5. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
6. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Geräts, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
7. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
8. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Geräts, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
9. Lassen Sie den Anschluss der Wasserschläuche nur durch eine qualifizierte Fachkraft durchführen.
10. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.

11. Benutzen Sie die Tür und die Geschirrkörbe des Geräts nicht als Standfläche oder Stütze.
12. Gegenstände aus Kunststoffen dürfen nicht die Heizelemente berühren.
13. Geben Sie nur solche Gegenstände aus Kunststoffen in das Gerät, die zur Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet sind. Geeignete Gegenstände werden durch ihren Hersteller entsprechend gekennzeichnet.
14. Überprüfen Sie nach jedem Spülprogramm, ob der Aufnahmebehälter für das Spülmaschinen-Spülmittel leer ist.
15. Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.

2. Installation

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
2. **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Geräts.**
3. Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
4. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Fußboden auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau Ihres Geräts.
5. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
6. Das Typenschild befindet sich im Inneren des Geräts oder außen an der Rückwand.

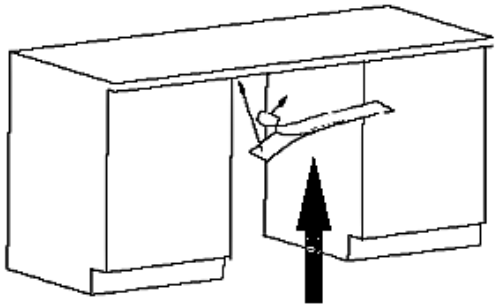
2.2 Wasser-/Abwasseranschluss

1. Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
2. Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
3. Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

2.3 Vor der Installation

Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens
(Ausstattung abhängig vom Modell)

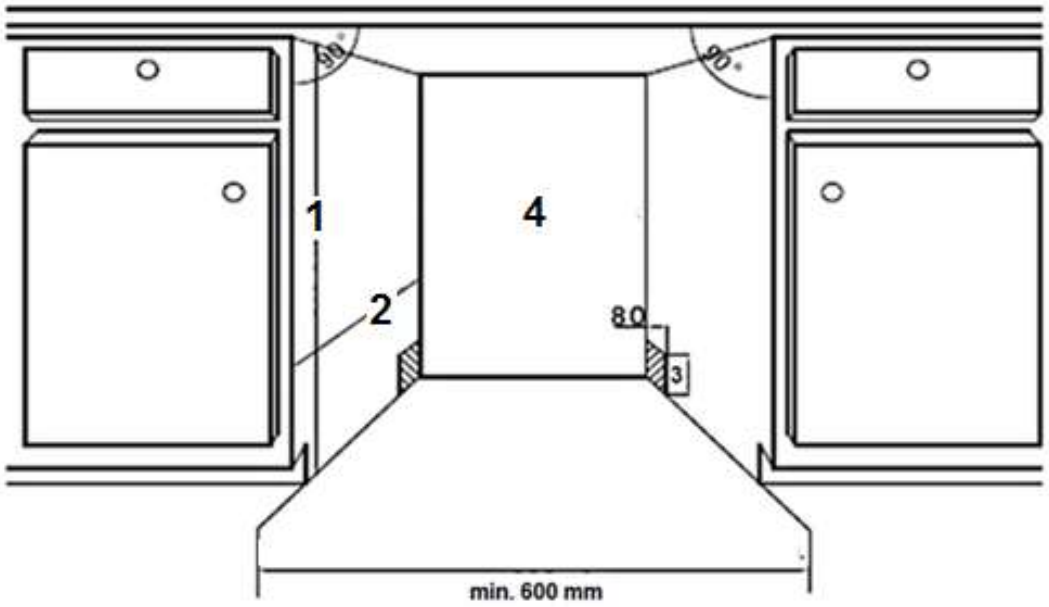
1. Sie müssen den Kondenswasser-Schutzstreifen zum Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit an der Unterseite der Arbeitsplatte befestigen. Der Kondenswasser-Schutzstreifen leitet den vom Gerät freigesetzten Wasserdampf von der Unterseite der Arbeitsplatte ab.
2. Sie finden den Kondenswasser-Schutzstreifen in Ihrem Gerät.
3. Reinigen Sie die Unterseite der Arbeitsplatte sorgfältig, bevor Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen dort befestigen.
4. Ziehen Sie das Schutzpapier der Klebefläche ab.
5. Kleben Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte.
6. **HINWEIS!** Ein nichtordnungsgemäßes Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens kann zu einer Beschädigung der Arbeitsplatte führen.



Kondenswasser-Schutzstreifen

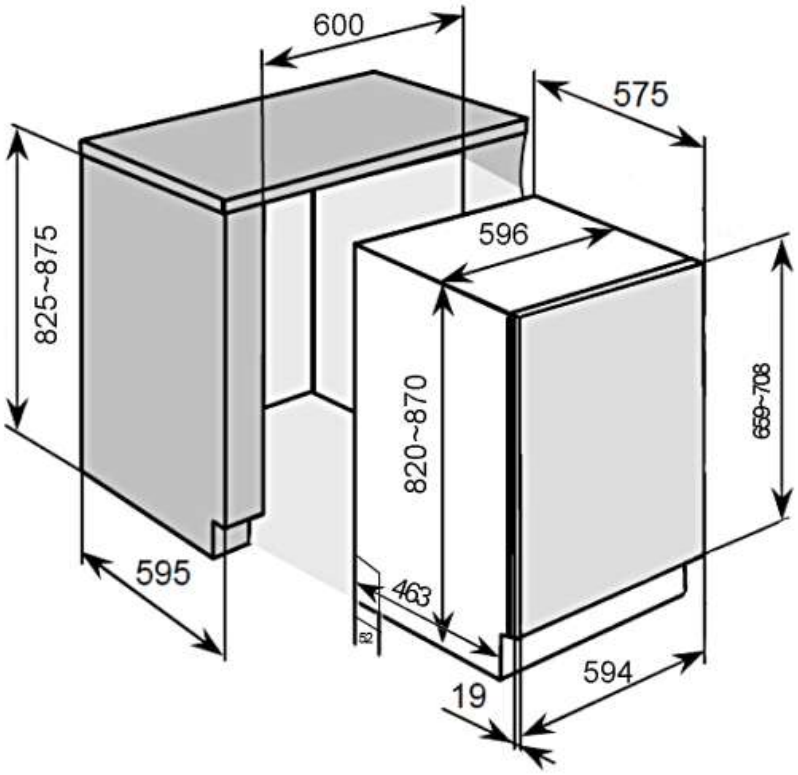
❖ Raumbedarf des Geräts siehe folgenden Abbildungen. Das Gerät muss mit seiner Rückseite zur Wand ausgerichtet sein und über einen Wassereinlass- und Wasserauslassschlauch verfügen, die für gewöhnlich rechts oder links angebracht werden können[1].

[1] Ausstattung abhängig vom Modell.

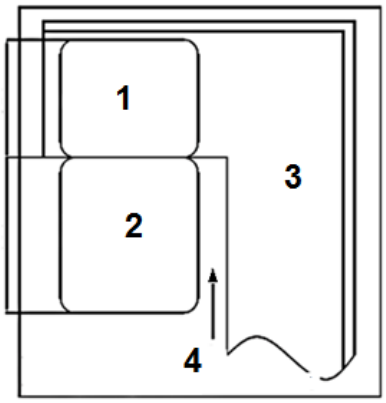


Installieren Sie das Gerät in der Einbauvorrichtung.

1	825-875 mm
2	min. 580 mm
3	100 mm
4	Anschlüsse für Netzkabel, Wassereinlass, Wasserauslass

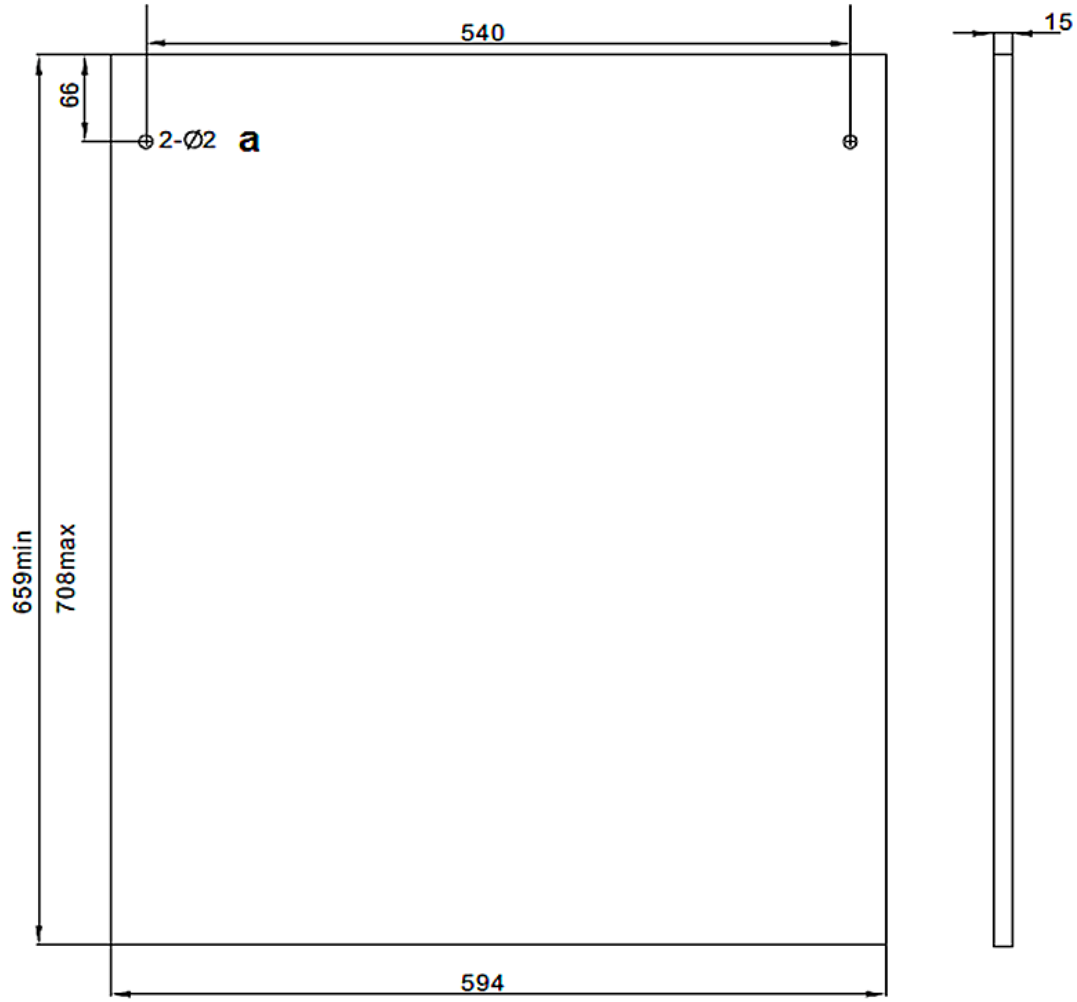


2.4 Mindestens benötigter Raumbedarf

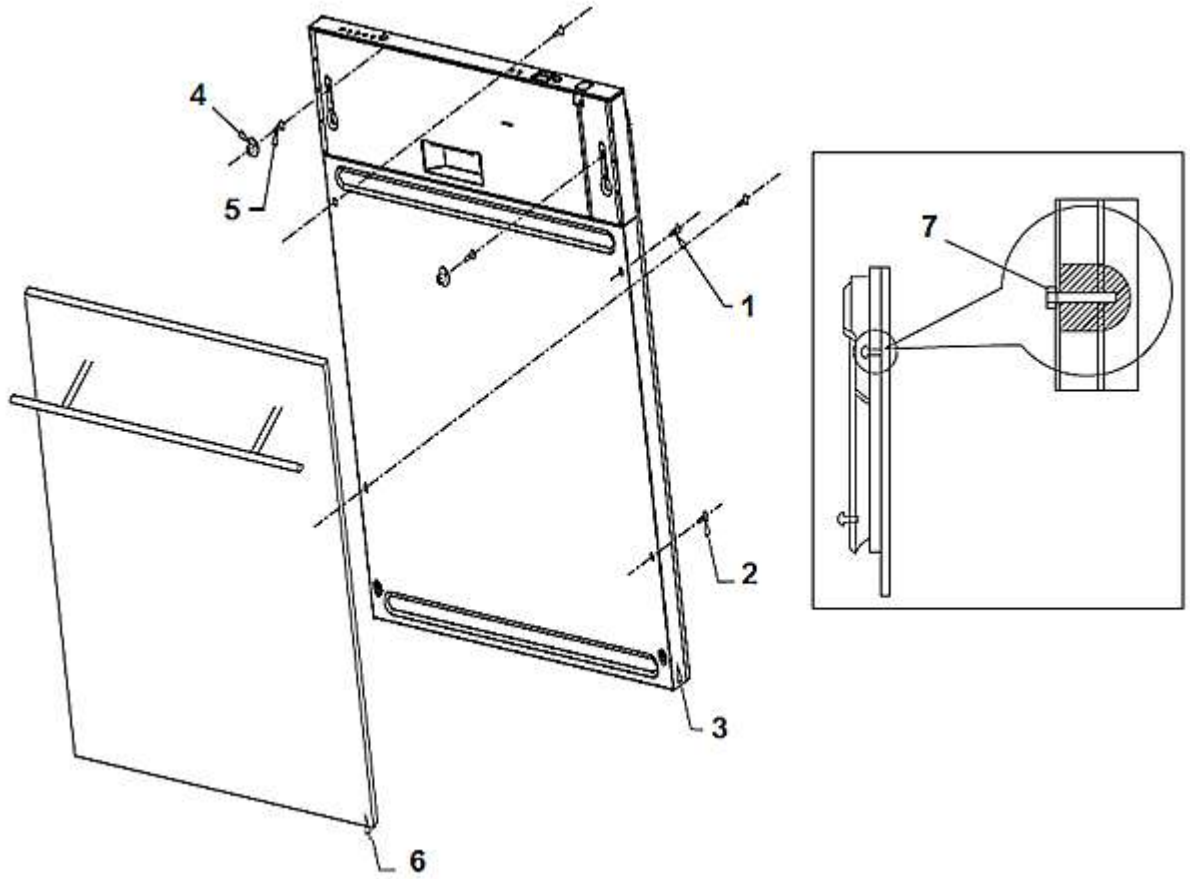


1	Geschirrspüler	2	Tür des Geräts
3	Einbauschrank	4	Mindestfreiraum zum Türöffnen: 50 mm

2.5 Abmessungen und Befestigung der Zierverkleidung



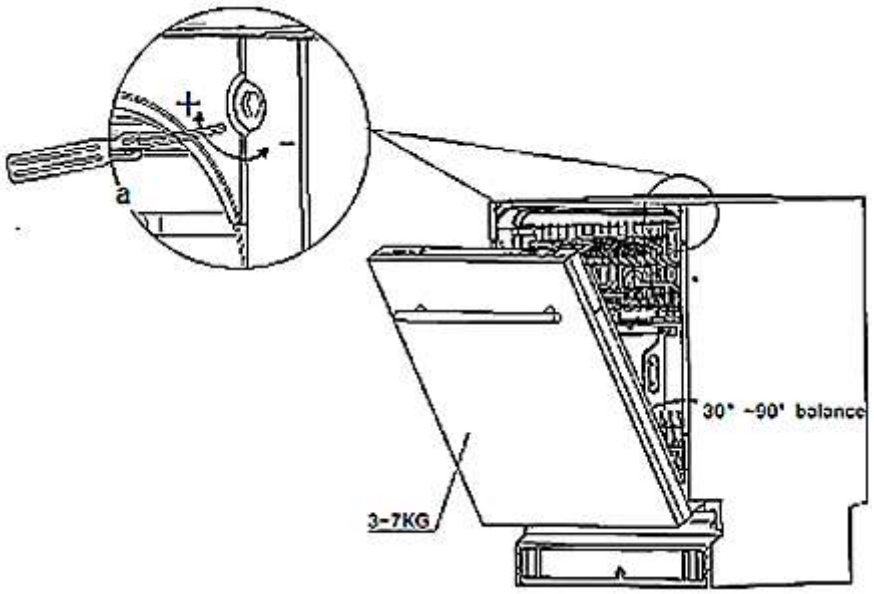
A: Loch/10 mm tief.



1	4 St. 4*42 mm Holzschrauben
2	1.) Entfernen Sie 2 St.. 4*10 2.) 4 St. 4*42 Holzschrauben
3	Tür des Geräts
4	T-förmiger Stopfen
5	2 St. 4*26 mm Holzschrauben
6	Zierverkleidung
7	4 St. 4*42 mm Holzschrauben

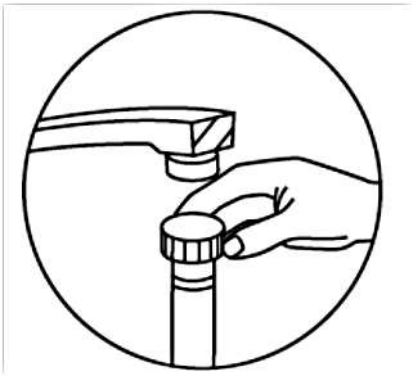
2.6 Einstellen der Türfederspannung

Versuchen Sie nach Installation der Zierverkleidung die Tür zu öffnen und zu schließen, um die Balance der Tür zu überprüfen und zu entscheiden, ob sie in dieser Einbaustellung verbleiben kann. Bei nicht ordnungsgemäßer Balance verwenden Sie die Schraube im oder entgegen dem Uhrzeigersinn zur ordnungsgemäßen Einstellung oder lassen Sie die Balance einstellen.



a: Sechskant/CR-V 4 mm

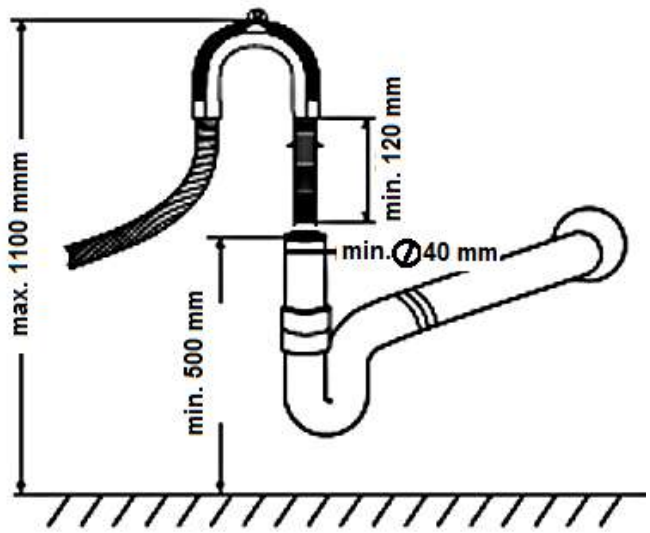
2.7 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs



Schließen Sie den Wassereinlassschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem 3/4 Zoll Gewinde an. Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist.

HINWEIS! Anderenfalls können der Wassereinlass blockiert und das Gerät beschädigt werden.

2.8 Anschluss des Abwasserschlauchs

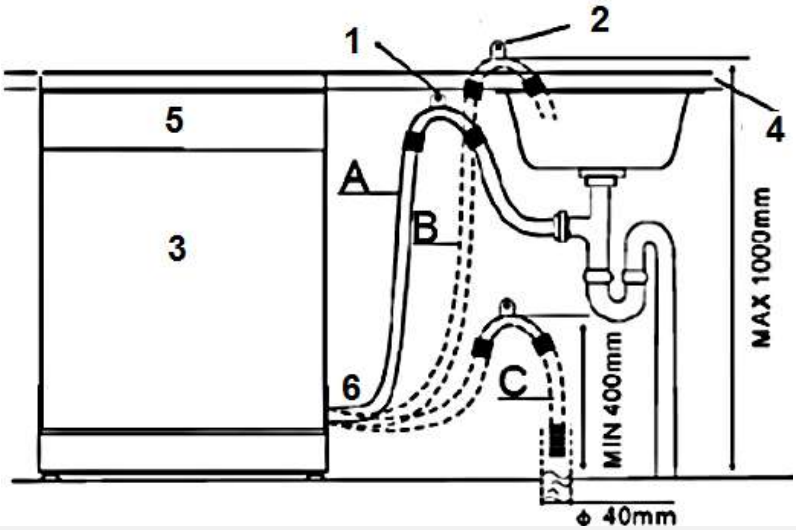


Passen Sie den Ablaufschlauch gerade in den Wasserablaufstutzen ein.
Falls die Länge des Ablaufschlauchs nicht ausreicht, könne Sie bei Ihrem autorisierten Kundendienst eine Verlängerung aus demselben Material wie das Original erwerben. Die Länge des Ablaufschlauchs darf einschließlich einer möglichen Verlängerung nicht mehr als 4 Meter betragen.

Sollte die Länge des Ablaufschlauchs einschließlich einer möglichen Verlängerung mehr als 4 Meter betragen, wird das Gerät Ihr Geschirr nicht ordnungsgemäß reinigen. Prüfen Sie den Anschluss auf Dichtheit. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einem Schlauchhalter.

2.9 Hocheinbau

Teil- und vollintegrierte Geräte sind bei ordnungsgemäßem Anschluss auch hocheinbaufähig.



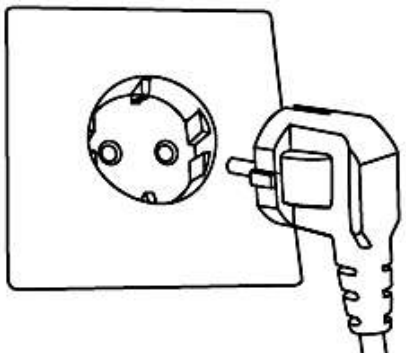
1	Hängen Sie den Abwasserschlauch an die Arbeitsplatte.
2	Befestigung Abwasserschlauch
3	Der oberste Punkt des Schlauchs muss sich auf einer Höhe zwischen 40 und 100 cm befinden. Das freie Ende des Schlauchs darf nicht in Wasser

	hineinragen.
4	Arbeitsplatte.
5	Vorne.
6	Abwasserschlauch.

Eine Manschette gewährleistet eine Krümmung des Schlauchs. An der Manschette befindet sich eine Haltevorrichtung zur Befestigung der Manschette. Der Abwasserschlauch muss am höchsten Punkt der Manschette eine Höhe von mindestens 40 cm aufweisen. Folgen Sie für die Anschlussmöglichkeiten A, B oder C der Zeichnung.

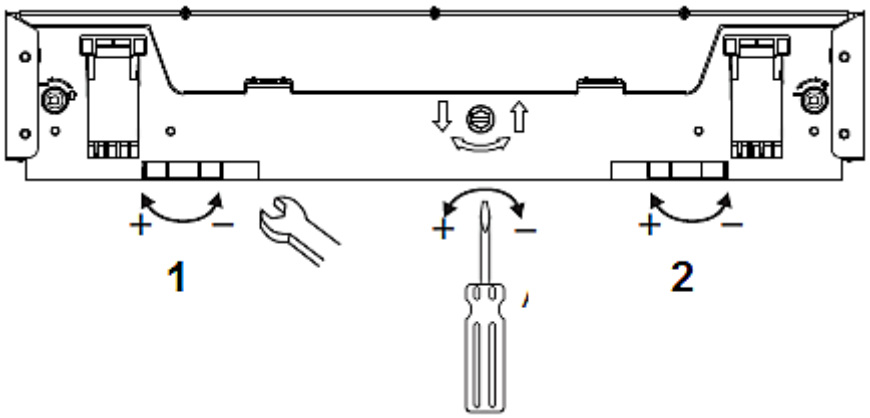
2.10 Elektrischer Anschluss

Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesenen Sicherheitssteckdose (250V/10A). ⚠**WARNUNG** Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Geräts kommen.



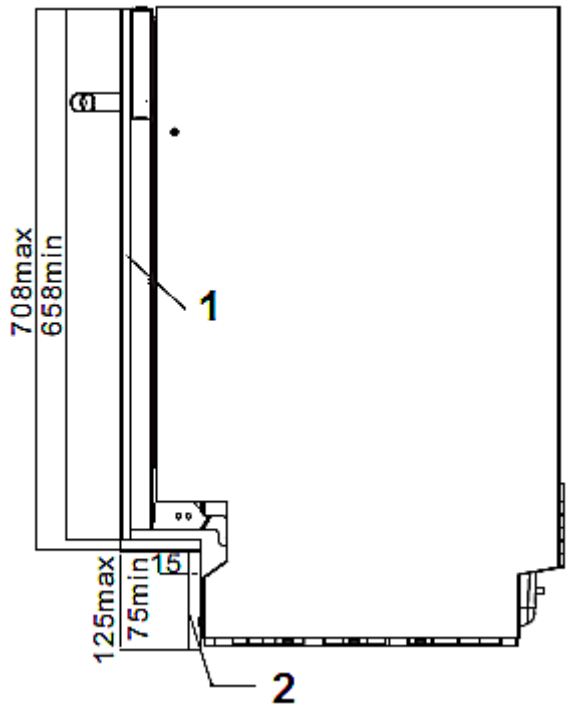
2.11 Waagerechte Ausrichtung

Der maximal zulässige Neigungswinkel unter dem gesamten Gerät beträgt 2^0. Richten Sie das Gerät mit Hilfe der Standfüße waagerecht aus. Benutzen Sie eine Wasserwaage zur Kontrolle.



1 Einstellung Vorderfüße 2 Einstellung Hinterfüße

2.12 Installation der Sockelleiste



1 Zierverkleidung 2 Sockelleiste

Referenzabmessungen

Seriennummer	Zierverkleidung	Sockelleiste
1	708 mm	75 mm
2	698 mm	85 mm
3	688 mm	95 mm
4	678 mm	105 mm
5	668 mm	115 mm
6	658 mm	125 mm

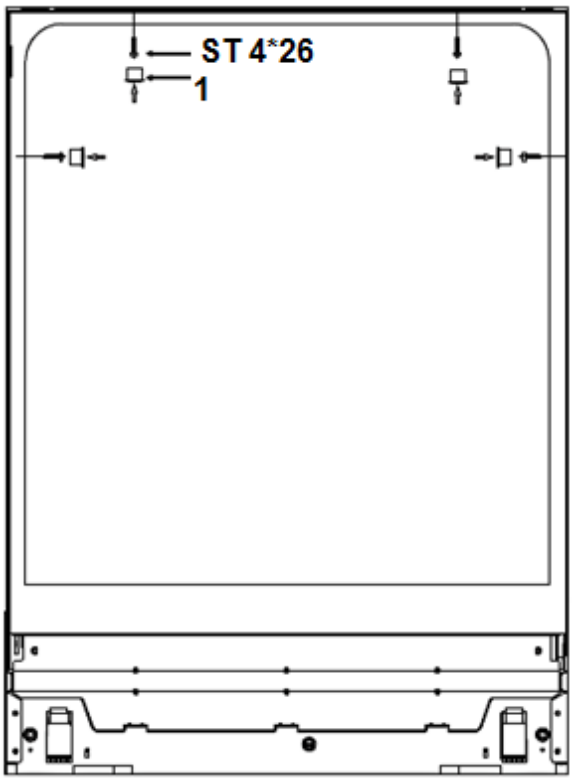
2.13 Fixierung des Geräts

a. Befestigen Sie durch Drehen der Schrauben das Gerät an seiner Einbauvorrichtung.
b. Stecken Sie die 4 Verschlussstopfen in die Löcher (siehe Abbildung unten).

a. Befestigen Sie durch Drehen der Schrauben das Gerät an seiner Einbauvorrichtung.
b. Stecken Sie die 4 Verschlussstopfen in die Löcher (siehe Abbildung).

Benutzen Sie links und rechts als auch für die 4 oberen Löcher Holzschrauben ST 4*26 (selbstschneidende Schrauben).

1: Stopfen



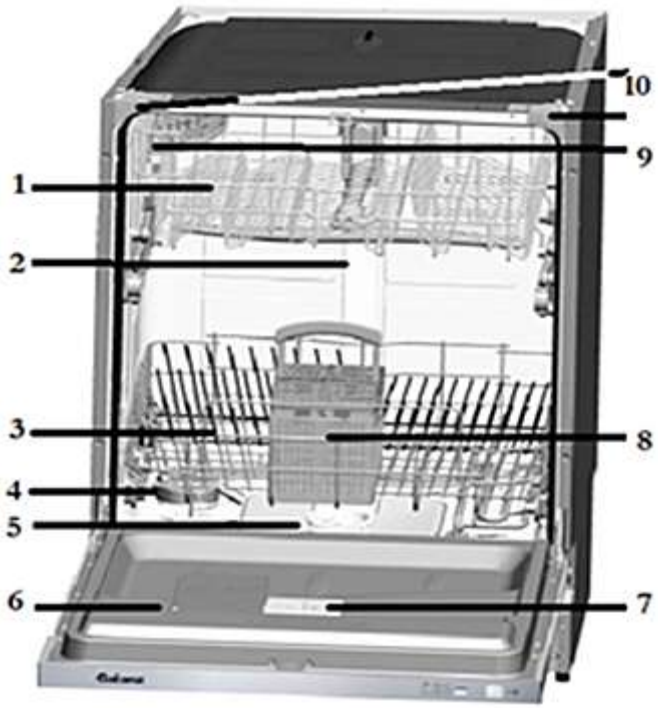
2.14 Anbringen der oberen Distanzleiste

Ausstattung abhängig vom Modell.

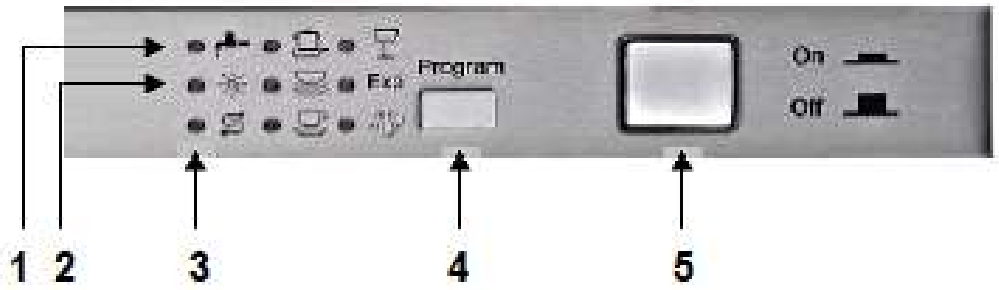
Die obere Distanzleiste besteht aus mehreren Lagen. Passen Sie die Höhe der Leiste dem abzudeckenden Abstand an, indem Sie **von unten** die nötige Anzahl an Lagen vorsichtig entfernen. Verwenden Sie hierfür die Klick-Verschlüsse rechts, links und hinten.

1: obere Distanzleiste

3. Gerät und Bedienfeld



1. Oberer Geschirrkorb
2. Sprüharme
3. Unterer Geschirrkorb
4. Wasserenthärter (Salz)
5. Filter
6. Spülmittelbehälter
7. Klarspülerbehälter
8. Besteckkorb
9. Tassenhalter
10. Justiervorrichtung



1	Wasserversorgungsanzeige	Leuchtet auf, wenn der Wasserhahn zu ist oder die Wasserversorgung unterbrochen ist oder der Wasserzufuhrschlauch abgeknickt ist.
2	Klarspüleranzeige	Leuchtet auf, wenn der Spender aufgefüllt werden muss.
3	Wasserenthärteranzeige	Leuchtet auf, wenn der Wasserenthärter aufgefüllt werden muss.
4	Programmwahltaste	Drücken Sie die Taste und scrollen Sie durch die Spülprogamme. Die entsprechende Signalleuchte zeigt an, welches Spülprogramm Sie gewählt haben.

5	AN/AUS (ON/OFF)	Drücken Sie die Taste, um das Gerät AN oder AUS zu schalten.

4. Vor der ersten Benutzung

Überprüfen Sie vor dem Starten des Geräts, ob

1. das Gerät gerade und fest steht.
2. die Wasserzufuhr geöffnet ist.
3. die Verbindungen der Zu- und Ableitung dicht sind.
4. das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
5. der Strom eingeschaltet ist.
6. die Wasserzufuhr und Ableitung nicht ineinander verknotet sind.
7. alle Verpackungsmaterialien vom Gerät entfernt wurden.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen:

A) Stellen Sie den Wasserenthärter ein.
B) Geben Sie 500 ml Wasser in den Behälter für den Wasserenthärter und füllen Sie darauf den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein.
C) Füllen Sie den Klarspülerbehälter.
D) Wählen Sie ein geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel.

4.1 Wasserenthärter

Sie müssen den Wasserenthärter per Hand einfüllen; benutzen Sie hierzu die Wasserenthärter-Einfüllöffnung. Öffnen Sie den Deckel und geben Sie ca. 2 kg Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) in die Öffnung. Schließen Sie dann den Deckel wieder ordnungsgemäß.

4.2 Wasserenthärter befüllen

Sie finden den Wasserenthärte-Behälter unterhalb des unteren Geschirrkorbs.
Füllen Sie den Behälter wie folgt:

❖ Benutzen Sie ausschließlich einen Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler.** Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.

- ❖ Der Hersteller gewährt keine Garantie und ist nicht verantwortlich für Schäden aufgrund der Verwendung eines ungeeigneten Wasserenthärters.
- ❖ Füllen Sie den Behälter nur vor einem beginnenden kompletten Spülprogramm. Dadurch verhindern Sie, dass eventuell verschüttete Rückstande des Enthärters am Boden des Geräts verbleiben und somit zu möglichen Korrosionen führen.
- ❖ Nach dem ersten Spülprogramm erlischt die Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld.

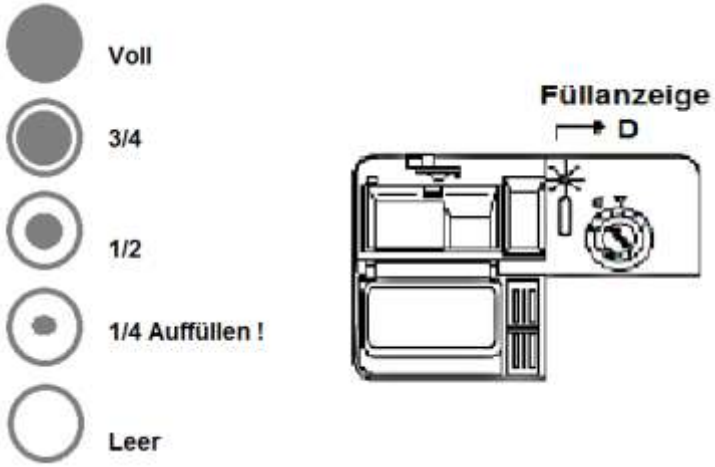
1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb und den Deckel des Wasserenthärter-Behälters.
2. Wenn Sie den Behälter zum ersten Mal befüllen, füllen Sie den Behälter zu 2/3 mit Wasser (ca. 500 ml).
3. Stecken Sie den mitgelieferten Trichter in die Öffnung und füllen Sie ungefähr 2 kg Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein. Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Behälter läuft.
4. Befestigen Sie wieder vorsichtig den Deckel.
5. Die Wasserenthärteranzeige erlischt gewöhnlich 2-6 Tage nach dem Befüllen des Behälters.

HINWEIS!

Sie müssen den Behälter auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch bei befülltem Behälter aufleuchten.
Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

4.3 Klarspüler-Behälter befüllen

- die Klarspüleranzeige nicht leuchtet, können Sie die benötigte Menge an der Farbe der Füllanzeige "D" neben der Kappe erkennen.
  - Dunkler Punkt = Behälter ist voll.
  - Je kleiner der dunkle Punkt wird, desto leerer ist der Behälter. Der Behälter sollte immer mindestens zu 1/4 gefüllt sein.



1. Drehen Sie die Kappe in Richtung des offen/open Pfeils (links) und nehmen Sie diese ab.
2. Füllen Sie den Klarspüler in den Behälter. Überfüllen Sie den Behälter nicht.
3. Setzen Sie die Kappe wieder am offen/open Pfeil ausgerichtet auf und drehen Sie die Kappe in Richtung des zu/closed Pfeils (rechts).

- Der Klarspülers wird während eines Spülprogramms automatisch hinzugegeben und gewährt ein flecken- und streifenfreies Trocknen Ihres Geschirrs, da der Klarspüler das Ablaufen des Wassers von der Geschirroberfläche unterstützt. Ihr Gerät wurde zur Verwendung eines Klarspülers entwickelt.
- Der Klarspüler-Behälter befindet sich im Gerät neben dem Spülmaschinen-Spülmittelbehälter.

- ❖ Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt ungefähr 140 ml.
- ❖ Überfüllen Sie den Behälter nicht, da es ansonsten zu starker Schaumbildung kommen kann. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem weichen Tuch auf.
- ❖ Vergessen Sie nicht, nach dem Befüllen die Kappe wieder aufzusetzen.

Drehschalter

Einstellen des Klarspülspenders

- ➢ Beginnen Sie mit Stufe 4.
- ➢ Bei Flecken oder schlechten Trockenergebnissen wählen Sie Stufe 5.
- ➢ Sollten die Probleme weiter auftreten, erhöhen Sie auf Stufe 6.
- ➢ Die Werkseinstellung ist Stufe 5.

1. Erhöhen Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr sichtbar sind.
2. Verringern Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm weißliche Streifen auf Glass oder bläuliche Beläge auf Besteck sichtbar sind.

4.4 Spülmaschinen-Spülmittel

Spülmaschinen-Spülmittel werden hinsichtlich ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Gruppen unterschieden:

- ❖ konventionelle, alkalische Spülmittel mit kaustischen Komponenten.
- ❖ niedrig-alkalische konzentrierte Spülmittel mit natürlichen Enzymen.

Die Benutzung "normaler" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmitteln reduziert Umweltbelastungen und ist gut für Ihr Geschirr; solche Spülprogramme unterstützen die Spülwirkung der Enzyme. Aus diesem Grund weisen "normale" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmaschinen-Spülmitteln dieselben Ergebnisse auf, die ansonsten mit "intensiven" Spülprogrammen erzielt werden.

Es gibt drei Sorten von Spülmaschinen-Spülmitteln:

1. mit Phosphat und Chlor.
2. mit Phosphat / ohne Chlor.
3. ohne Phosphat / ohne Chlor

Neue Spülmaschinen-Spülmittel in Pulverform enthalten normalerweise kein Phosphat, also ist die Wasser enthärtende Wirkung nicht gegeben. In diesem Fall empfehlen wir die zusätzliche Verwendung eines Wasserenthärters (=Spülmaschinensalz), auch wenn der Wasserhärtegrad nur z.B. 6 dH beträgt; ansonsten können auf Geschirr und Gläsern weiße Flecken entstehen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Spülmaschinen-Spülmittel, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Spülmaschinen-Spülmittel ohne Chlor bleichen nur geringfügig. Starke und farbige Flecken werden so nicht vollständig entfernt. Wählen Sie in einem solchen Fall ein Programm mit einer höheren Temperatur.

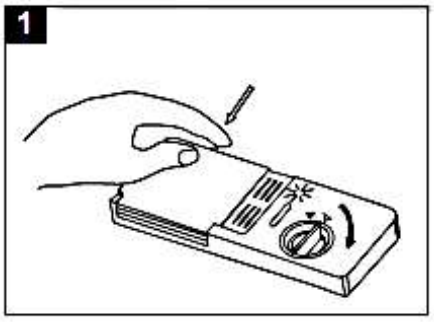
Spülmaschinen-Tabs

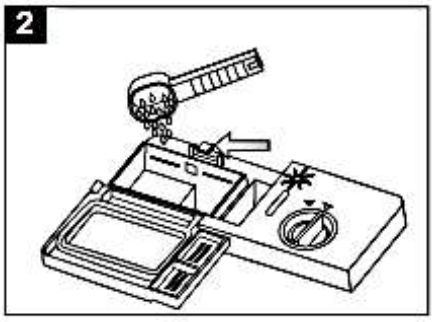
Spülmaschinen-Tabs verschiedener Hersteller lösen Verunreinigungen in unterschiedlichen Zeitperioden. Aus diesem Grund können einige Tabs bei Kurzspülprogrammen nicht ihre lösenden und reinigenden Eigenschaften entwickeln. Benutzen Sie bei Verwendung von Tabs also immer länger andauernde Spülprogramme, um eine komplette Reinigung Ihres Geschirrs zu gewährleisten.

Der Spülmittelbehälter

- Der Spülmittelbehälter muss vor jedem Spülprogramm befüllt werden entsprechend den Informationen in der Spülablauf-Tabelle.
- Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
- Halten Sie Ihr Spülmaschinen-Spülmittel stets trocken.
- Füllen Sie den Behälter nur kurz vor Beginn eines Spülprogramms.
- Ihr Gerät verbraucht weniger Spülmittel und Klarspüler als konventionelle Geräte. Im Allgemeinen benötigen Sie nur einen Esslöffel Spülmittel für einen normalen Spülprogramm.
- Stärker verschmutztes Geschirr erfordert eine höhere Menge an Spülmittel.

Füllen des Behälters

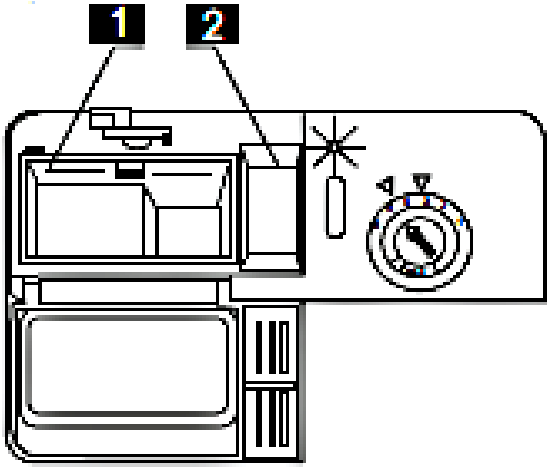




1. Wenn der Deckel geschlossen ist, drücken Sie den Öffnen-Knopf und der Deckel springt auf.

2. Geben Sie das Spülmittel immer vor dem Beginn eines jeden Spülprogramms hinzu. Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.

❖ Füllen Sie den Behälter mit Spülmaschinen-Spülmittel. Die Markierungen zeigen die Dosierungsstufen an (siehe Abbildung unten). Sollte Ihr Geschirr sehr stark verschmutzt sein, geben Sie eine zusätzliche Menge an Spülmittel in die Vorspülen-Kammer.



1. Spülmittel für den Hauptspülgang. MIN entspricht ca. 20 g Spülmittel.
2. Spülmittel für den Vorspülgang; entspricht ca. 5 g Spülmittel.

Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

➢ Schließen Sie nun den Deckel; drücken Sie ihn zu, bis die Verriegelung einschnappt.

5. Beladen der Geschirrkörbe

Folgen Sie den hier aufgeführten Anweisungen, um eine möglichst hohe Spülleistung Ihres Geräts zu erreichen. Die Eigenschaften und das Aussehen der hier beschriebenen Körbe können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.

5.1 Vor/nach dem Beladen

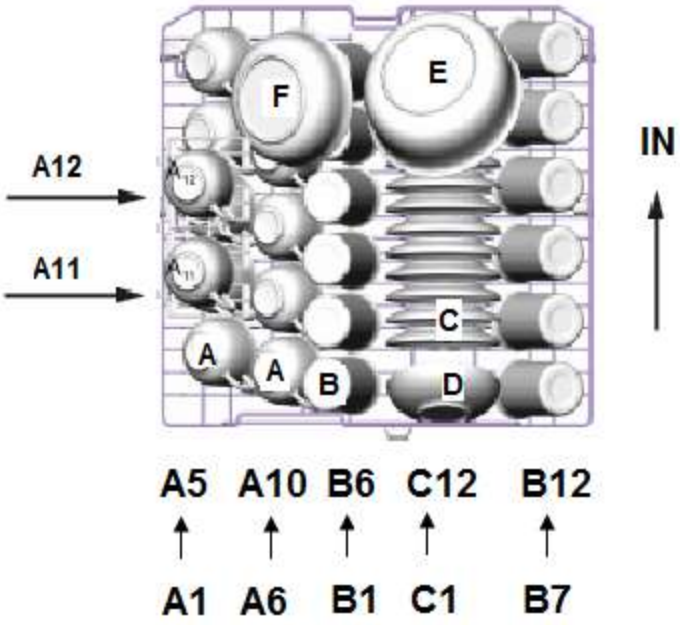
1. Entfernen Sie größere Mengen übriggebliebener Nahrungsmittel vom Geschirr.
2. Sie brauchen das Geschirr vorher nicht unter fließendem Wasser abspülen.
3. Beladen Sie die Körbe folgendermaßen:
   a. Gegenstände wie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen mit der Oberseite nach unten.
   b. Gewölbte Gegenstände und Gegenstände mit Vertiefungen in schräger Position, damit das Wasser abfließen kann.
   c. Das Geschirr muss sich sicher und fest in den Körben befinden, so dass es nicht umkippen kann.
   d. Das Geschirr darf nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.

e. Geben Sie sehr kleine Gegenstände nicht in das Gerät, da diese leicht aus den Körben fallen können.

4. Entladen Sie nach dem Spülen zuerst den unteren Korb; so vermeiden Sie, dass übriggebliebenes Spülwasser aus dem oberen Korb in den unteren tropft.

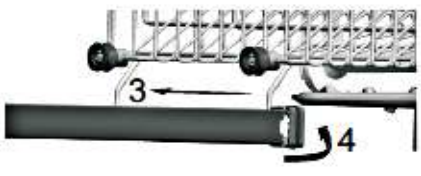
5.2 Oberer Geschirrkorb

Der obere Geschirrkorb ist für empfindliches und leichteres Geschirr wie Gläser, Tassen, Saucieren, kleine Platten und Schüsseln und flache Pfannen, soweit diese nicht zu sehr verunreinigt sind, vorgesehen. Beladen Sie den Korb so, dass die einzelnen Gegenstände nicht durch das Versprühen des Spülwassers bewegt werden.



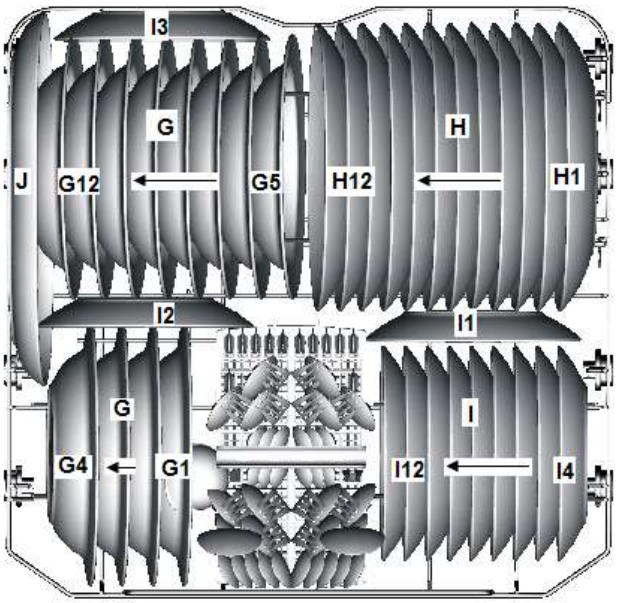
Typ	Geschirrart
A	Tasse
B	Glas
C	Sauciere
D	Servierschüssel
E	Servierschüssel
F	Servierschüssel

Sie können die Höhe des oberen Geschirrkorbs einstellen. So schaffen Sie entweder im oberen oder im unteren Geschirrkorb mehr Platz für größere Gegenstände. Sie stellen die Höhe des oberen Geschirrkorbs ein, indem Sie den entsprechenden Radsatz in die Schienen geben. Platzieren Sie lange Gegenstände auf dem Regal, sodass die Sprüharme nicht in ihrer Rotation behindert werden. Das Regal kann bei Bedarf zurückgeklappt oder entfernt werden.



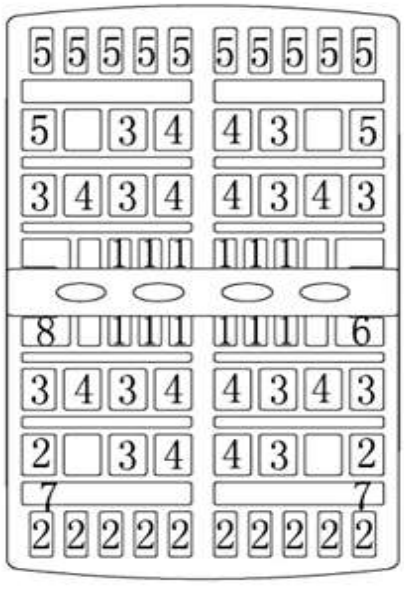
5.3 Unterer Geschirrkorb

Der untere Geschirrkorb ist für die am schwierigsten zu reinigenden Gegenstände wie Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierteller und Schüsseln vorgesehen. Platzieren Sie Teller und Deckel an den Seiten des Geschirrkorbs und blockieren Sie nicht die rotierenden Sprüharme. Töpfe und Schüsseln müssen sich mit der Oberseite nach unten im Geschirrkorb befinden.



Typ	Geschirrart
G	Suppenteller
H	Servierteller
I	Dessertteller
J	Ovale Servierplatte

5.4 Besteckkorb



Typ	Besteckart	Typ	Besteckart
1	Tee-/Kaffeelöffel	5	Messer
2	Dessertlöffel	6	Serviergabeln
3	Suppenlöffel	7	Servierlöffel
4	Gabeln	8	Saucenlöffel

Geben Sie Ihr Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb. Legen Sie besonders lange Gegenstände nur waagerecht und sicher in das Gerät, damit Sie die rotierenden Sprüharme nicht blockieren.

Die folgenden Gegenstände sind **nicht zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet.**

1. Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutt.
2. Nicht hitzeresistente Plastikgegenstände.
3. Älteres Besteck mit geklebten oder geleimten Bestandteilen, die nicht hitzeresistent sind.
4. Gegenstände mit Bestandteilen aus Kunstharz.
5. Gegenstände aus Kupfer und/oder Zinn.
6. Gegenstände aus Bleikristall.
7. Gegenstände aus Stahl, die Rost aufweisen oder leicht rosten.
8. Hölzerne Gegenstände aller Art.
9. Gegenstände aus synthetischen Chemiefasern.
10. Gegenstände, die durch Zigarettenasche, Wachs, Lacke oder Farben verunreinigt sind.

Die folgenden Gegenstände sind **lediglich eingeschränkt zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet:**

1. Einige Glasarten können nach einer hohen Anzahl an Spülvorgängen stumpf oder trüb werden.
2. Gegenstände aus Silber oder Aluminium neigen dazu, sich beim Spülen zu verfärben.
3. Glasierte Muster können bei häufigem Spülen verblassen.

5.5 Hinweise zum Beladen

- ❖ Entfernen Sie vor dem Beladen Speisereste vom Geschirr.
- ❖ Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- ❖ Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- ❖ Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.

- ❖ Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken. Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- ❖ Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb. Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.

5.6 Schäden an Glaswaren/Geschirr

Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfen
Die Art des Glases/Geschirrs oder sein Herstellungsverfahren.	Benutzen Sie nur vom Hersteller ausgewiesenes Spülmaschinen geeignetes Glas/Geschirr.
Die chemische Zusammensetzung des Spülmaschinen-Spülmittels.	Benutzen Sie ein Geschirr schonendes, mildes Spülmaschinen-Spülmittel. Die Hersteller solcher Mittel informieren Sie gerne über die Eigenschaften ihrer Produkte.
Die Wassertemperatur und Dauer des Spülprogramms.	Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur und Dauer.

6. Die Spülprogramme

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel VS/HS	Dauer-Verbrauch in Min.-kW/h-L
Intensive	Für sehr stark verschmutztes Geschirr mit Eintrocknungen.	Vorspülen Hauptspülen(60^0) Abspülen Heißspülen Trocknen	5/25 g	168-1,30-14
Eco	Für normal verschmutztes Geschirr. Standartprogramm zur täglichen Nutzung.	Vorspülen Hauptspülen(50^0) Abspülen Heißspülen Trocknen	5/25 g	153-1,05-14
Spar	Für leicht verschmutztes Geschirr.	Vorspülen Hauptspülen(45^0) Heißspülen Trocknen	5/25 g	123-0,85-11

Crystal	Ökonomisches und schnelles Spülen. Für empfindliches und Temperatur empfindliches Geschirr. Spülen direkt nach deren Benutzung beginnen.	Vorspülen Hauptspülen(40^0) Heißspülen Trocknen	5/25 g	126-0,80-11
Rapid (Schnell)	Kurzes Spülen für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung.	Hauptspülen(40^0) Heißspülen	25 g	37-0,50-7
Pre-wash (Vorspülen)	Zum Abwaschen von Geschirr, das später gespült wird.	Vorspülen	-	8-0,01-4

6.1 Starten eines Spülprogramms

1. Befüllen Sie zuerst den unteren Geschirrkorb.
2. Füllen Sie das Spülmaschinen-Spülmittel und den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) in die dafür vorgesehenen Behälter.
3. Das Gerät muss während des Betriebs bei vollem Druck mit Wasser versorgt werden.
4. Schließen Sie ordnungsgemäß die Tür (leichten Druck ausüben). Bei ordnungsgemäßen Schließen der Tür ist ein leichtes KLICK zu hören
5. Drücken Sie den PROGRAM Knopf zur Auswahl eines Spülprogramms.
6. Drücken Sie nach Beendigung des Spülprogramms die Taste AUS/OFF. Nun können Sie die Tür öffnen.

6.2 Wechsel eines laufenden Spülprogramms

Sie können ein laufendes Spülprogramm kann nur ändern, wenn es erst kurze Zeit aktiviert ist. Andernfalls hat sich das Spülmittel bereits aufgelöst und das Gerät das Spülwasser abgeleitet. In diesem Fall müssen Sie den Spülmittelbehälter neu befüllen.

1. Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die laufende Programmwahl für mindestens 3 Sekunden.

2. Stellen Sie nun das neu gewünschte Programm ein.
3. Schließen Sie die Tür.

Wenn Sie die Tür bei laufendem Betrieb öffnen, unterbricht das Gerät den Betrieb. Das Display zeigt die Meldung E1 an. Wenn Sie die Tür wieder schließen, nimmt das Gerät nach 10 Sekunden wieder den Betrieb auf.
Die sechs Kontrollleuchten zeigen den Status des Geräts an.

a. Alle Leuchten sind aus = Stand-by Modus.
b. Eine der Leuchten ist an = Das entsprechende Programm läuft.
c. Eine der Leuchten blinkt = Pausen-Modus

6.3 Nachträgliches Eingeben von Geschirr

Sie können ein vergessenes Geschirrteil nachträglich in das Gerät geben, solange sich der Spülmittelbehälter noch nicht geöffnet hat.

1. Öffnen Sie die Tür ein wenig, um den Betrieb zu unterbrechen.
2. Nachdem die rotierenden Sprüharme zu arbeiten aufgehört haben, können Sie die Tür komplett öffnen.
3. Geben Sie nun das vergessene Geschirr in das Gerät.
4. Wenn Sie die Tür wieder schließen, nimmt das Gerät nach 10 Sekunden wieder den Betrieb auf.

6.4 Ende eines Spülprogramms

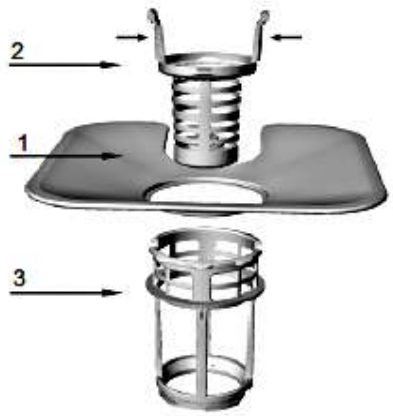
Nur wenn auf dem Display "-" erscheint und das akustische Signal 6 mal ertönt, ist das Programm beendet.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem AN/AUS Knopf ab.
2. Drehen Sie die Wasserversorgung des Geräts ab.
3. ⚠ **VORSICHT!** Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen., da heißer Dampf entweichen kann.
4. Warten Sie danach mit dem Entladen ca. 15 Minuten, da das Geschirr noch heiß ist und so leichter zerbricht. Außerdem trocknet das Geschirr so besser.
5. Es ist normal, dass das Gerät innen nass ist.

7. Reinigung und Pflege

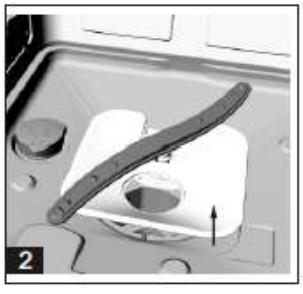
1. ⚠**WARNUNG** Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
2. Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.
3. Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Geräts.

7.1 Filtersystem



1. Der **Flächenfilter** fängt Rückstände mittels einer Spezialdüse am unteren Spülarm ein.
2. Der **Grobfilter** fängt Rückstände wie Knochen oder Glas, die den Wasserablauf verstopfen können, ein. Um die Rückstände herauszunehmen, drücken Sie leicht an den oberen Zapfen und heben Sie den Filter dann heraus.
3. Der **Mikrofilter** hält Rückstände im Wasserablaufbereich zurück, damit diese nicht wieder auf das Geschirr gelangen.

Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen. Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einem Flächenfilter und einem Mikrofilter.



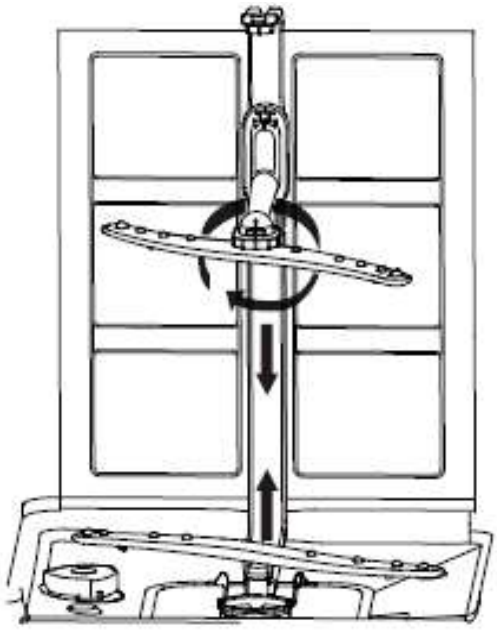
- ❖ Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.
- ❖ Indem Sie den Grobfilter entfernen, können Sie das gesamte Filtersystem dem Gerät entnehmen. Entfernen Sie mögliche Rückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

1. Drehen Sie den Mikrofilter gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

2. Nehmen Sie den Flächenfilter heraus.
3. Um die Filter wieder einzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

- ❖ Wir empfehlen, das gesamte Filtersystem einmal pro Woche zu reinigen.
- ❖ Entfernen Sie größere Rückstände nach jedem Spülprogramm.
- ❖ Benutzen Sie dazu für den Grob- und Mikrofilter eine Spülbürste.
- ❖ Schlagen Sie nicht gegen die Filter, da diese dadurch beschädigt werden und Ihr Gerät demzufolge nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.
- ❖ Setzen Sie die Filter immer ordnungsgemäß wieder ein.
- ❖ Nicht ordnungsgemäß eingesetzte Filter können das Gerät und/oder Ihr Geschirr beschädigen.

7.2 Sprüharm



- ➢ Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig, weil Chemikalien und Mineralien die Düsen und die Lager der Arme verstopfen.
- ➢ Um den Sprüharm abzunehmen, entfernen Sie die Schraubenmutter im Uhrzeigersinn, um die Waschvorrichtung oben am Sprüharm abzunehmen und entfernen Sie den Arm.
- ➢ Reinigen Sie den Sprüharm mit warmem Seifenwasser und die Düsen mit einer weichen Bürste.
- ➢ Spülen Sie den Sprüharm mit klarem Wasser gründlich ab und bringen Sie ihn wieder an.

7.3 Bedienfeld und Gerät

- ❖ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Tuch und trocknen Sie sorgfältig nach.
- ❖ Nehmen Sie eine geeignete Politur, um das Außengehäuse des Geräts zu reinigen
- ❖ **Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle des Geräts zu reinigen.**

7.4 Tür

- Benutzen Sie einen leicht warmen und feuchten Putzlappen, um die Seitenflächen der Tür zu reinigen.
- Benutzen Sie eine geeignete Politur, um die Außenfläche der Tür zu reinigen
- **Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür zu reinigen.**
- Reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm. Ansonsten können Speiserückstände unangenehme Gerüche freisetzen.
- **HINWEIS!** Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.

7.5 Frostschutz

Falls Ihr sich Gerät im Winter an einem ungeheizten Ort befindet, ziehen Sie für die unten aufgeführten Maßnahmen einen Service-Techniker hinzu[2].

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie das Wasserzufuhrrohr vom Ventil.
3. Entfernen Sie sämtliches Wasser aus dem Wasserzufuhrrohr und dem Ventil.
4. Verbinden Sie das Wasserzufuhrrohr wieder mit dem Ventil.
5. Entfernen Sie die Filter. Entfernen Sie nun sämtliches Wasser aus dem Wasserablauf.

7.6 Außerbetriebnahme

1. Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht benutzen, z.B. während einer Ferienreise, führen Sie vorher einen Spüldurchlauf bei leerem Gerät durch.
2. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserversorgung des Geräts ab.
3. Lassen Sie die Tür des Geräts einen Spalt breit offen; so schützen Sie die Türdichtungen und verhindern das Entstehen unangenehmer Gerüche.

[2] Nicht Teil der Garantieleistungen.

8. Problembehandlung

⚠**WARNUNG** Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.

FEHLER MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHMEN
Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
1. Die Sicherung im Sicherungsautomat ist ausgelöst worden. 2. Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt. 3. Niedriger Wasserdruck.	1. Sicherungsautomat überprüfen. 2. Prüfen Sie , ob das Gerät eingeschaltet, die Tür ordnungsgemäß geschlossen und der Netzstecker eingesteckt ist. 3. Prüfen Sie den Wasseranschluss und den Wasserdruck.
Ablaufpumpe arbeitet permanent.	
➢ Wasserüberschuss.	➢ Das System identifiziert einen möglichen Wasserüberschuss. In einem solchen Fall schaltet es die Umlaufpumpe ab und die Ablaufpumpe ein.
Lärm.	
1. Einige Geräusche sind normal. 2. Geschirr ist nicht ordnungsgemäß eingelagert. Kleine Gegenstände sind aus einem Korb gefallen. 3. Der Motor brummt.	1. Öffnen des Spülmittelbehälters. 2. Überprüfen Sie das Geschirr im Gerät. 3. Gerät wurde nicht regelmäßig benutzt. Auch wenn Sie es nicht regelmäßig benutzen, lassen Sie es einmal pro Woche laufen.
Schaumbildung.	
1. Ungeeignetes Spülmittel. 2. Verschütteter Klarspüler.	1. Benutzen Sie nur geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel. Öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum verdunsten. Geben Sie knapp 4 Liter Wasser in das Gerät. Schließen Sie die Tür und stellen Sie "Vorspülen" ein. Gegebenenfalls Vorgang wiederholen. 2. Wischen Sie verschütteten Klarspüler immer umgehend auf.
Flecken im Inneren des Geräts.	
➢ Spülmittel enthält Farbmittel.	➢ Verwenden Sie nur Spülmaschinen-Spülmittel ohne Farbmittel.

Geschirr ist nicht sauber.

1. Ungeeignetes Programm.
2. Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe.

1. Wählen Sie ein stärkeres Programm.
2. Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß. Der Spülmittelbehälter und die Sprüharme dürfen nicht blockiert werden.

Flecken und Beläge auf Gläsern und Bestecken.

- Sehr hartes Wasser.
- Sehr niedrige Wasser-Zufluss Temperatur.
- Überladung des Geräts.
- Nicht ordnungsgemäße Beladung.
- Altes oder feuchtes Pulver-Spülmittel.
- Klarspüler ist leer.
- Falsche Dosierung des Spülmittels.

<u>So entfernen Sie Flecken von Gläsern:</u>

1. Nehmen Sie alles Metall-Geschirr aus dem Gerät.
2. Benutzen Sie kein Spülmittel.
3. Wählen Sie das längste Spülprogramm.
4. Starten Sie das Programm. Nach 18-22 Minuten befindet es sich im Hauptspülgang.
5. Öffnen Sie die Tür und geben Sie 2 Tassen weißen Essig unten in das Gerät.
6. Schließen Sie die Tür und lassen Sie das Programm zu Ende laufen. Falls dieses Vorgehen keinen Erfolg hat: wiederholen Sie den Vorgang, aber nehmen Sie statt Essig 1/4 Tasse (60 ml) Zitronensäure-Kristalle.

Eintrübungen auf Glaswaren.

- Kombination von weichem Wasser und zu viel Spülmittel.

- Benutzen Sie weniger Spülmittel, wenn Sie weiches Wasser haben. Wählen Sie für Glaswaren ein kurzes Programm.

Gelber oder brauner Belag im Inneren des Geräts.

1. Tee- oder Kaffeeflecken.
2. Eisenablagerungen im Wasser.

1. Benutzen Sie eine Lösung aus 1/2 Tasse Bleiche und 3 Tassen warmen Wasser zur Reinigung. Reinigen per Hand.
2. Sie benötigen einen Spezialfilter. Setzen Sie sich hierzu mit einer Installations-Firma in Verbindung.

Weißer Belag im Inneren des Geräts.

- Mineralien in hartem Wasser.

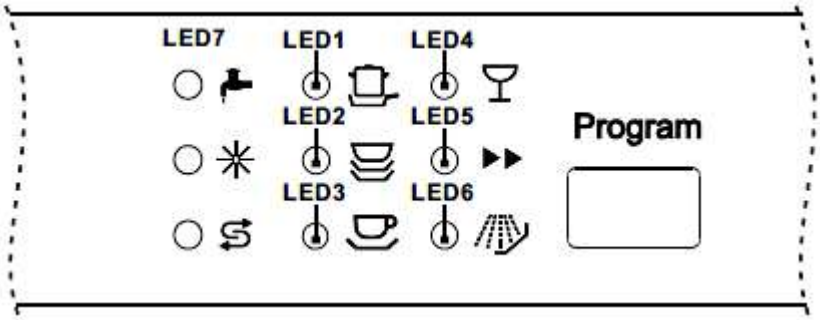
- Reinigen Sie das Innere mit einem feuchten Schwann und Spülmaschinen-Spülmittel. Tragen

	Sie dabei Gummihandschuhe. Benutzen Sie ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel zur Vermeidung von Schaumbildung.
Spülmittel-Behälterdeckel schließt nicht.	
➢ Einstellung ist nicht AUS/OFF.	➢ Stellen Sie die Einstellung auf AUS/OFF und schieben Sie die Türverriegelung vorsichtig nach links.
Spülmittel verbleibt im Spender.	
➢ Geschirr blockiert den Spülmittel-Behälter.	➢ Beladen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
Dampf.	
➢ Normal.	➢ Etwas Dampf dringt normalerweise aus der Entlüftung an der Türverriegelung während des Trocknens und Abpumpens.
Schwarze oder graue Stellen auf dem Geschirr.	
➢ Aluminium-Gegenstände haben gegen das Geschirr gerieben.	➢ Entfernen Sie die Flecken **per Handwäsche** mit einem milden Scheuermittel.
Wasser bleibt am Boden des Geräts zurück.	
➢ Normal.	➢ Eine kleine Menge sauberen Wassers um den Ablauf herum hält die Wasser-Vorlage aufrecht.
Das Gerät ist undicht.	
1. Überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler. 2. Das Gerät steht nicht waagerecht.	1. Ein überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler können zu Schaumbildung und zum Überfließen führen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler umgehend auf. 2. Richten Sie das Gerät neu aus.

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

8.1 Fehler Kodes

Kode	Bedeutung	Mögliche Ursachen
LED 1, LED 2 blinkt.	Tür offen.	Tür bei Betrieb geöffnet.
LED 7 blinkt.	Wassereinlass.	Wassereinlass Fehlfunktion.
LED 1, LED 4 blinkt.	Wasserabfluss.	Wasserabfluss Fehlfunktion.
LED 1, LED 5 blinkt.	Temperatursensor.	Temperatursensor Fehlfunktion.
LED 1, LED 6 blinkt.	Überfließen/Leck	Überfließen/Leck ist aufgetreten.
LED 2, LED 3 blinkt.	Wasseraustritt.	Wasseraustritt ist aufgetreten.
LED 2, LED 4 blinkt.	Heizelement.	Heizelement Fehlfunktion.



Falls es zum Überfließen kommt, unterbrechen Sie die Wasserversorgung des Geräts, bevor Sie den Kundendienst rufen. Falls sich aufgrund des Überfließens oder eines Lecks Wasser in der Bodenwanne befindet, müssen Sie dieses Wasser entfernen, bevor Sie das Gerät neu starten.

9. Technische Daten

Geräteart	Geschirrspüler
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	12 Gedecke
Energieeffiziensklasse [1]	A+
Jährlicher Energieverbrauch [2]	288,40 kWh
Energieverbrauch für 1 Standartprogramm	1,030 kWh
Energieverbrauch im Aus-Modus	0,10 W
Energieverbrauch wenn eingeschaltet	0,49 W
Jährlicher Wasserverbrauch [3]	3920 l
Trocknungseffiziensklasse [4]	A
Standartprogramm/Dauer [5]	Eco/153 Minuten
Geräuschemission	49 dB(A)
Aufstellart	Einbau
Einbaufähig	ja
Abmessungen H*B*T in cm	82,00-87,00*59,60*56,00
Leistungsaufnahme	1850W
Stromspannung/Frequenz	AC 220-240V/50Hz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4-10 bar = 0,04-1,0 MPa
Wassertemperatur	Max. 64^0 C

1. Von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz).
2. Basierend auf 280 Standartprogrammen mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Benutzung des Geräts ab.
3. Basierend auf 280 Standartprogrammen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Benutzung des Geräts ab.
4. Von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz).
5. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.

10. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen! **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
4. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
5. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
7. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.

Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

11. Garantiebedingungen

für Elektro-Großgeräte der PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers.

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.
Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.
Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.
Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Geräts durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

PKM

August 2014

SERVICE INFORMATION

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information on the leaflet inside this instruction manual.

Veuillez contacter le magasin où vous avez acheté l'appareil

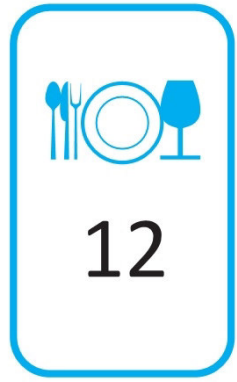
Änderungen vorbehalten	Subject to alterations	Sous réserve de modification
Stand	Updated	Mis à jour
21.01.2016	01/21/2016	21/01/2016

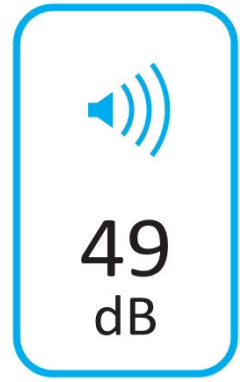
© PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

PKM DW12-6FI

ENERGIA · ЕНЕРГИЯ · ΕΝΕΡΓΕΙΑ
ENERGIJA · ENERGY · ENERGIE
ENERGI

259
kWh/annum





2010/1059